



مَدْنِي قَاعِدَه (Germon)

# MADANI QĀ'IDA

Grundlegendes Qā'ida (Lesebuch) für die  
Rezitation des Heiligen Korans mit  
korrekter Aussprache



Präsentiert von  
**Majlis Madrasa-tul-Madinah**

Ins Deutsche übersetzt von  
**Majlis-e-Tarajim (Dawat-e-Islami)**



# MADANĪ QĀ'IDA

## Aussprache der Buchstaben

Das Wort *Makhradsch* heißt wörtlich „Ort des Rauslassens“. Beim *Tadschwid* wird der Ort für die Aussprache eines Buchstaben *Makhradsch* genannt.

Buchstaben	Kategorie	Aussprache
ھ ، ھ	<i>Halaqiyya</i> Buchstaben	Gesprochen aus dem unterem Teil des Halses
ح ، ح	“ ”	Gesprochen aus dem mittleren Teil des Halses
خ ، خ	“ ”	Gesprochen aus dem unterem Teil des Halses (Rachen)
ق	<i>Laawiyya</i> Buchstaben	Gesprochen mit dem hinteren Teil der Zunge und dem weichen Teil des Gaumens
ك	“ ”	Gesprochen mit dem hinteren Teil der Zunge und dem harten Teil des Gaumens
ج ، ش ، ی	<i>Shadschariyya</i> Buchstaben	Gesprochen mit dem mittleren Teil der Zunge und dem mittleren Teil des Gaumens
ض	<i>Hāfiyā</i> Buchstabe	Gesprochen mit der seitlichen Zunge und den oberen Backenzähnen
ل ، ن ، ر	<i>Tarafiyya</i> Buchstaben	Gesprochen mit dem Zungenrand und unterhalb des Zahnansatzes am Oberkiefer
ط ، د ، ت	<i>Niṭ'iyya</i> Buchstaben	Gesprochen mit der Zungenspitze und dem Zahnansatz der oberen Schneidezähne
ظ ، ذ ، ث	<i>Lišawiyya</i> Buchstaben	Gesprochen mit der Zungenoberseite und der Innenkante der oberen Zähne
ص ، س ، ز	<i>Şafiriyya</i> Buchstaben	Gesprochen mit der Zungenspitze und den Innenseiten von Ober- und Unterzähnen
ف	<i>Shafawiyya</i> Buchstaben	Gesprochen mit der Kante der oberen Zähne und dem feuchten Teil der Lippen
ب	“ ”	Gesprochen mit dem feuchten Teil beider Lippen
م	“ ”	Gesprochen mit dem trockenen Teil beider Lippen
و	“ ”	Gesprochen durch Rundung beider Lippen

مَدِينِي قَاعِدَه

# MADANĪ QĀ'IDA

*Grundlegendes Qā'ida (Lesebuch) für die  
Rezitation des Heiligen Korans mit  
korrekter Aussprache*



Präsentiert von  
**Majlis Madrasa-tul-Madinah**  
Ins Deutsche übersetzt von  
**Majlis-e-Tarajim (Dawat-e-Islami)**

## Eine deutsche Übersetzung von *Madanī Qā'ida*



### ALLE RECHTE VORBEHALTEN

Copyright © 2017 Maktaba-tul-Madinah

---

Kein Teil dieser Publikation darf ohne die vorherige, schriftliche Genehmigung von Maktaba-tul-Madina vervielfältigt oder in irgendeiner Form oder durch irgendwelche Mittel (elektronisch, mechanisch, Fotokopie, Aufnahme etc.) an Dritte übermittelt werden.

**Ausgabe:** Erste

**Erster Druck:** Ramazan-ul-Mubarak, 1438 n. H. – (Juni 2017)

**Herausgeber:** Maktaba-tul-Madinah

**Anzahl:**

### Unterstützung

Bitte kontaktieren Sie uns, sollten Sie das Drucken von religiösen Büchern oder Heftchen unterstützen wollen um Isal-e-Sawab für Ihre verstorbenen Familienmitglieder zu erlangen.

### Maktaba-tul-Madinah

Alami Madani Markaz, Faizan-e-Madinah Mahallah Saudagran,  
Purani Sabzi Mandi, Bab-ul-Madinah, Karachi, Pakistan

✉ **Email:** maktabaglobal@dawateislami.net - maktaba@dawateislami.net

☎ **Telefon:** +92-21-349213-89 bis 93 – 34126999

✉ **Email:** [www.dawateislami.net](http://www.dawateislami.net)

الْحَمْدُ لِلّٰهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ وَالصَّلٰوةُ وَالسَّلَامُ عَلٰى سَيِّدِ النُّبُوٰتِ  
أَمَّا بَعْدُ فَاعُوذُ بِاللّٰهِ مِنَ الشَّيْطٰنِ الرَّجِيمِ بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِيمِ

## Du’ā für das Lesen eines Buches

Sprich die folgende Du’ā (Bittgebet), wenn du ein islamisches Buch lesen oder etwas über den Islam lernen willst. Alles, was du lernen wirst, wirst du nicht vergessen, إِنْ شَاءَ اللّٰهُ عَزَّ وَجَلَّ:

اللّٰهُمَّ افْتَحْ عَلَيْنَا حِكْمَتَكَ وَانْشُرْ  
عَلَيْنَا رَحْمَتَكَ يَا ذَا الْجَلَالِ وَالْأَكْرَامِ

(Rūḥānī Hikāyāt, S. 68)

Anmerkung: Spreche auch Ṣalāt-‘Alan-Nabī ﷺ einmal vor und nach der Du’ā.

### Madanī Motto

Ich muss versuchen, mich selbst und alle Menschen auf der ganzen Welt zu bessern,  
إِنْ شَاءَ اللّٰهُ عَزَّ وَجَلَّ.

Name: \_\_\_\_\_

Madrassa: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

# Transliteration der arabischen Buchstaben

ء	A/a	ڙ	ڙ/ڙ	ڦ	L/l
ا	A/a	ڙ	S/s	ڻ	M/m
ب	B/b	ڙ	X/x	ڻ	N/n
پ	P/p	س	Z/ss/ڟ	و	V/v, W/w
ت	T/t	ش	Sch/sch		
ڻ	ڻ/ڻ	ص	ش/ش	ڦ/ڦ / ه	H/h
ڻ	ڻ/ڻ	ض	D/d	ي	Y/y
ج	J/j	ط	ت/ت	ئ	Y/y
چ	Ch	ظ	Z/z	ڦ	A/a
ح	H/h	ع	'	ڦ	U/u
خ	Kh/kh	غ	Gh/gh	ڦ	I/i
د	D/d	ف	F/f	و مڏه	U/u
ڏ	ڏ/ڏ	ق	Q/q	ي مڏه	I/i
ڙ	ڙ/ڙ	ك	K/k	ا مڏه	A/â

الْحَمْدُ لِلّٰهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ وَالصَّلٰوةُ وَالسَّلَامُ عَلٰى سَيِّدِ النُّبُوْسِلِيْنَ  
أَمَّا بَعْدُ فَأَعُوذُ بِاللّٰهِ مِنَ الشَّيْطَنِ الرَّجِيمِ بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِيمِ

## Vorwort des Übersetzers

Verehrte islamische Geschwister! Die Übersetzungsabteilung von Dawat-e-Islami, die den Namen **Majlis-e-Tarājim** trägt und dafür zuständig ist, sämtliche Bücher und Schriften von **Amīr-e-Ahl-e-Sunnat**, dem Gründer von Dawat-e-Islami, ‘Allāma Maulānā Abu Bilal Muhammad Ilyas Attar Qadiri Razavi ذَاقَتْ بَرَكَاتُهُمُ الْعَالِيَّةِ in die verschiedenen Sprachen unserer Welt zu übersetzen, fühlt sich geehrt, Ihnen die deutsche Ausgabe des Lehrbuchs **Madanī Qā’ida** vorzustellen, das zuvor auf Urdu (d. h. in der pakistanischen Sprache) von der Abteilung Madrasa-tul-Madīna herausgegeben wurde, um den Muslimen grundlegendes Wissen über die korrekte Rezitation des Heiligen Korans zu vermitteln. Um die Aussprache der arabischen Buchstaben zu erleichtern, wurde zudem eine Tabelle mit der Transliteration der arabischen, bzw. pakistanischen Buchstaben dem Buch hinzugefügt.

Diese Übersetzung kam nur dank des Wohlwollens unseres allmächtigen Schöpfers Allah حَلَّ اللّٰهُ تَعَالٰى عَلَيْهِ وَهُوَ سَلَّمَ, durch die Begünstigung Seines edlen Propheten Muhammad عَزَّوَجَلَّ, und dem spirituellen Beistand unseres großen Sheikhs, dem Gründer von Dawat-e-Islami, ‘Allāma Maulānā Abu Bilal Muhammad Ilyas Attar Qadiri Razavi ذَاقَتْ بَرَكَاتُهُمُ الْعَالِيَّةِ zustande. Falls uns trotz unserer Bemühungen ein Fehler unterlaufen sein sollte, wird die Ursache bei der Arbeit der Übersetzungsabteilung Majlis-e-Tarājim liegen. Wir bitten Sie daher, falls Ihnen ein Fehler auffallen sollte, uns mit guten Absichten unter den folgenden Kontaktdata schriftlich, telefonisch oder per Email darauf aufmerksam zu machen und so den Lohn (*Šawāb*) von Allah عَزَّوَجَلَّ zu verdienen.

### Majlis-e-Tarājim (Abteilung für Übersetzungen)

Aalami Madani Markaz, Faizan-e-Madinah Mahallah Saudagran,

Purani Sabzi Mandi, Bab-ul-Madinah, Karachi, Pakistan

Telefon: ☎ +92-21-111-25-26-92 – Ext. 7213

Email: [✉ translation@dawateislami.net](mailto:translation@dawateislami.net)

الْحَمْدُ لِلّٰهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ وَالصَّلٰوةُ وَالسَّلَامُ عَلٰى سَيِّدِ الْمُرْسَلِينَ  
أَمَّا بَعْدُ فَأَعُوذُ بِاللّٰهِ مِنَ الشَّيْطٰنِ الرَّجِيمِ بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِيمِ

## Vorwort

Der Heilige Koran, das Wort Allahs ﷺ ist eine beispiellose Quelle voller Wissen, Rechtleitungen und Weisheit. Der verehrte Prophet, seine Majestät Muhammad ﷺ hat gesagt:

خَيْرُكُمْ مَنْ تَعَلَّمَ الْقُرْآنَ وَعَلَمَهُ

*Der Beste unter euch ist derjenige, der den Heiligen Koran lernt und ihn lehrt.*

(Şahīh Bukhārī, Kitāb Faḍā'il-ul-Quran, S.435, Hadith 5027)

الْحَمْدُ لِلّٰهِ! Um die Lehren des Heiligen Korans zu verbreiten, hat Dawat-e-Islami, die weltweit agierende und unpolitische Bewegung für die Verbreitung des Heiligen Korans und der Sunna, zahlreiche so genannte *Madāris* (Islamische Schulen) namens *Madrasa-tul-Madīna* eingerichtet, sowohl in als auch außerhalb Pakistans. In diesen *Madāris* werden Kurse für *Hifz* (Auswendiglernen des Korans) und *Nāzira* (freies Rezitieren des Korans) angeboten. Zurzeit absolvieren allein in Pakistan über 72.000 Madanī Kinder die - übrigens vollkommen kostenlosen - *Hifz* und *Nāzira* Kurse. Zudem werden von *Madrasa-tul-Madīna* in zahlreichen Moscheen fast täglich nach dem *Šalāt-ul-‘Ishā'* (Nachtgebet) auch Kurse für erwachsene Männer angeboten. Man lernt hierbei nicht nur die korrekte Rezitation des Heiligen Korans unter Beachtung der richtigen Aussprache sämtlicher arabischer Buchstaben (*Makhāridsch*), sondern auch *Du’ās* (Gebetssprüche), das Pflichtgebet und die Sunna des Propheten ﷺ, all das ebenfalls vollkommen umsonst. Außerdem werden auch für erwachsene Frauen täglich unzählige Schulungen von *Madrasa-tul-Madīna* (im eigenen Zuhause) organisiert, und das ebenfalls innerhalb und außerhalb Pakistan. Zurzeit finden allein in der pakistanischen Hafenstadt *Bāb-ul-Madīna* (Karachi) etwa 1.317 *Madrasa* Kurse statt, an denen rund 12.000 islamische Frauen den Heiligen Koran, das Gebet sowie diverse *Du’ās* (Gebetssprüche)

und die Sunna des Propheten ﷺ lernen, und das täglich und ebenfalls vollkommen unentgeltlich.

اَلْحَمْدُ لِلّٰهِ عَزَّوَجَلَّ! Dieses *Madanī Qā'ida* Lehrbuch wurde von den erfahrensten Lehrern des *Madrasa-tul-Madīna* entwickelt, um das Erlernen des Heiligen Korans zu erleichtern. Mit *Madanī Qā'ida* werden die grundlegendsten Regeln des *Tadschwīd* (Diktion) in vereinfachter Weise dargelegt, sodass jeder, unabhängig vom Alter und jeglichem Vorwissen, die korrekte Rezitation des Heiligen Korans lernen kann. Die kundigsten *Qurrā'* (Koranrezitatoren) ﷺ haben die Inhalte von *Madanī Qā'ida* sowie insbesondere die Regeln des *Tadschwīd* sorgfältig überprüft und abgesegnet.

Zudem wird für alle, die das *Madanī Qā'ida* unterrichten, das Buch 'Rahnumā-e-Mudarrisīn' als ein Leitfaden herausgegeben; es beinhaltet wichtige pädagogische Punkte und zudem die angebrachten Lehrmethoden zu jeder Lektion. اَن شَاء اللّٰهُ عَزَّوَجَلَّ Außerdem wird auch bald von *Maktaba-tul-Madīna*, dem Verlag von Dawat-e-Islami, eine Video CD zum *Madanī Qā'ida* herausgebracht. Dadurch wird man beim Lernen und Verstehen des *Madanī Qā'ida* zusätzlich unterstützt und so wird am Ende auch die Rezitation des Korans einfacher.

Amīr-e-Ahl-e-Sunnat, der Gründer von Dawat-e-Islami, 'Allāma Maulānā Abu Bilal Muhammad Ilyas Attar Qadiri Razavi رَاجِحُ الْعِلَّاتِ' gab uns folgendes Madanī Motto:  
**Ich muss versuchen, mich selbst und alle Menschen auf der ganzen Welt zu bessern,**  
ان شَاء اللّٰهُ عَزَّوَجَلَّ Möge Allah uns dieses Motto folgen lassen, möge Er uns die *Madanī In'āmāt* für unsere eigene Besserung befolgen lassen und uns mit den *Madanī Qāfilas* reisen lassen, um die Menschen auf der ganzen Welt zu bessern!

أَمِينٌ يَجْهَوُ التَّبَيِّنَ الْأَمِينُ صَلَّى اللّٰهُ عَالَمٌ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ

**Majlis Madrasa-tul-Madīna (Dawat-e-Islami)**  
29. Żul-Hidscha-til-Harām, 1428 n. H.

مَدَنِی قَاعِدَه

MADANĪ  
QĀ'IDA

## Lektion 1: Ḥurūf Mufridāt (Das arabische Alphabet)

- ❖ Es gibt insgesamt 29 von den so genannten *Hurūf Mufridāt*, bzw. arabischen Buchstaben.
- ❖ Bemühe dich, die *Hurūf Mufridāt* mit arabischem Akzent und nach den Regeln des *Tadschwid* und *Qirā'at* auszusprechen und vermeide es, sie absichtlich zu verzerrn. Spreche sie zum Beispiel nicht so: 'بَ, تَ, ثَ, حَ, طَ, ظَ'. Spreche sie stattdessen so aus: 'بَا, تَا, ثَا, حَا, طَا, ظَا'
- ❖ Unter diesen 29 Buchstaben gibt es **sieben**, die immer **mit vollem Mund**, bzw. **dunkel** gesprochen werden. Man nennt sie '*Hurūf Musta'liya*' und sie lauten wie folgt: ق غ ظ ط ض ص خ. Ihre Kombination (als Merkhilfe) ist: **خُصْ صَغِطْ قَظْ**.
- ❖ Nur bei **vier Buchstaben** werden die Lippen merklich verformt, bzw. Zusammen geführt: ر م ف ن. Bei allen anderen Buchstaben sollte man unnötige Verformungen und Bewegungen der Lippen vermeiden.

ج جيّم	ث ثا	ت تا	ب با	أ ألف
ر را	ذ ذآن	د دآن	خ خا	ح حا
س سين	ش شين	ص صاد	ض ضاد	ز زا
ف فا	ع عين	غ غين	ظ ظا	ط طا
م ميّم	ل لام	ن نون	ك كاف	ق قاف
ي يا	ع همزه	ه ها	و واؤ	

الْحَمْدُ لِلّٰهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ وَالصَّلٰوةُ وَالسَّلَامُ عَلٰى سَيِّدِ النُّبُوْتِ  
أَمَّا بَعْدُ فَاعُوذُ بِاللّٰهِ مِنَ الشَّيْطٰنِ الرَّجِيمِ بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِيمِ

## Lektion 2: Ḥurūf Murakkabāt (Verbundene Buchstaben)

- ❖ Zwei oder mehrere Buchstaben ergeben zusammen ein *Murakkab* (Gefüge).
- ❖ Spreche alle Buchstaben im Verbund einzeln aus, so wie bei den *Mufridāt* in der letzten Lektion.
- ❖ Achte beim Lesen auf die *Ma'rūf* Aussprache, d.h. mit arabischem Akzent.
- ❖ Wenn zwei oder mehrere Buchstaben zu einem Gefüge verbunden werden, dann verändert sich ihr Aussehen ein wenig. Normalerweise fällt der größte Teil des Buchstabens weg und nur der charakteristische Kopf des Buchstabens bleibt noch übrig. ❖ Manche Buchstaben sehen in verbundener Form nahezu identisch aus. Man kann sie aber trotzdem durch die Anzahl und Lage der Punkte unterscheiden.

تا	نَا	بَا	لَمَا	لَا	ا
قا	فَا	سَا	شَا	ثَا	يَا
صَا	غَا	عَا	حَا	خَا	جَا
كَا	هَا	مَا	ظَا	طَا	ضَا
طَب	كَف	كَث	كَت	كَب	لَب
قَل	فَل	ضَل	صَل	شَل	سَل

عل	غل	کل	کن	طن	ظن
جل	خد	حد	عد	غد	خذ
خز	حر	بر	پر	طر	ظر
بم	نم	تم	پم	شم	پم
لح	عج	حج	بع	بع	یغ
نص	فص	قض	بس	بس	تس
فق	قت	شق	سق	عق	حق
لک	فلک	قلک	کو	هو	مو
بی	نی	تی	پی	و	ئی
بة	نہ	تہ	پہ	عط	فظ

هـلـكـ	حـمـدـ	عـبـدـ	بـعـدـ	بـهـمـ	بـلـبـ
سـخـطـ	فـعـةـ	حـسـنـ	ثـنـ	خـطـفـ	يـهـبـ
يـلـجـ	قـتـلـ	نـصـرـ	عـلـقـ	فـلـقـ	خـلـقـ
سـئـلـ	جـنـتـ	نـفـسـ	بـلـغـ	طـبـعـ	تـجـدـ
غـبرـ	غـيرـ	خـشـىـ	شـمـسـ	صـفـتـ	قـسـطـ
بـسـمـ	شـكـرـ	ظـلـلـ	عـسـرـ	عـشـرـ	مـطـرـ

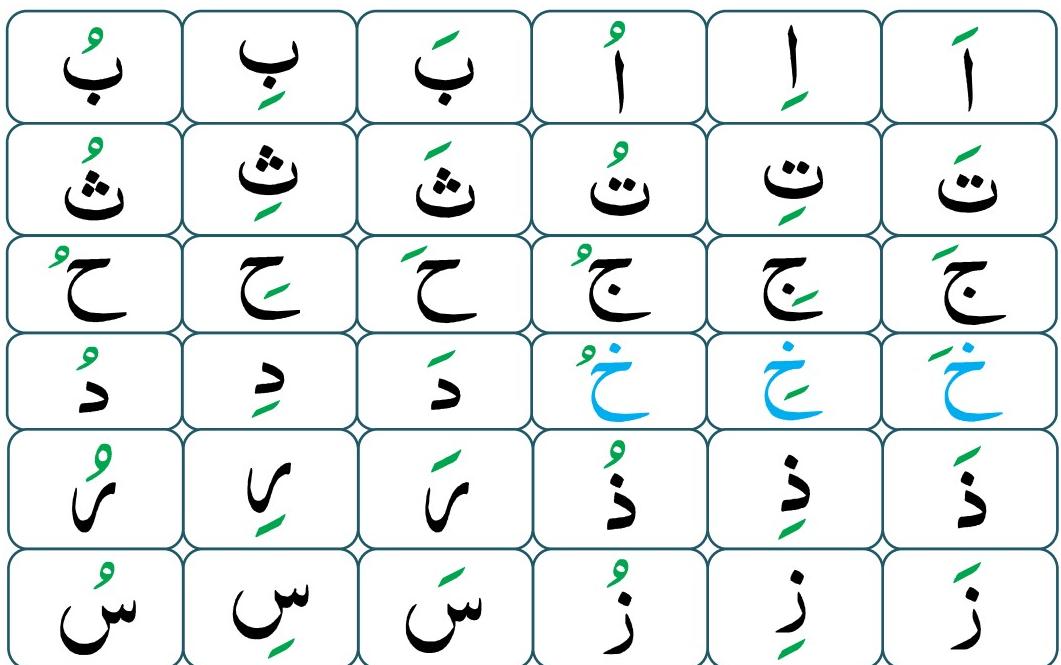
الْحَمْدُ لِلّٰهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ وَالصَّلٰوةُ وَالسَّلَامُ عَلٰى سَيِّدِ النُّبُوْسِلِيْنَ

أَمَّا بَعْدُ فَأَعُوذُ بِاللّٰهِ مِنَ الشَّيْطٰنِ الرَّجِيمِ بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِيمِ

### Lektion 3: Ḥarakāt

- Die Mehrzahl von *Harakāt* (wörtl. „Bewegung“) ist ‘*Harakāt*’. **Sabar (Fatha)** ﴿, **Ser (Kassra)** ﻂ and **Pesch (Dhamma)** ُ werden *Harakāt* genannt. Das *Sabar* und das *Pesch* werden über die Buchstaben geschrieben, das *Ser* unter die Buchstaben.

- ❖ Der Buchstabe, der eine *Harakat* hat, wird *Mutaharrik* genannt.
- ❖ Das **Sabar**  wird wie ein offenes „A“ gesprochen und die Stimme wird angehoben, das **Ser**  wie ein „I“ und die Stimme wird gekippt, und das **Pesch**  wie ein „U“ und die Lippen werden gerundet.
- ❖ Spreche die *Harakāt* im arabischen Akzent und ohne sie unnötig zu überdehnen oder abzuhacken.
- ❖ Falls sich auf dem ‘‘ eine *Harakat* oder ein *Dschasm* befindet, dann wird es stattdessen *Hamsa* genannt‘, .
- ❖ Falls der Buchstabe ‘ر‘ ein *Sabar* oder *Pesch* hat, dann wird er dunkel, bzw., mit vollem Mund gesprochen. Und falls der Buchstabe ‘ر‘ ein *Ser* hat, dann wird er hell, bzw. normal ausgesprochen.

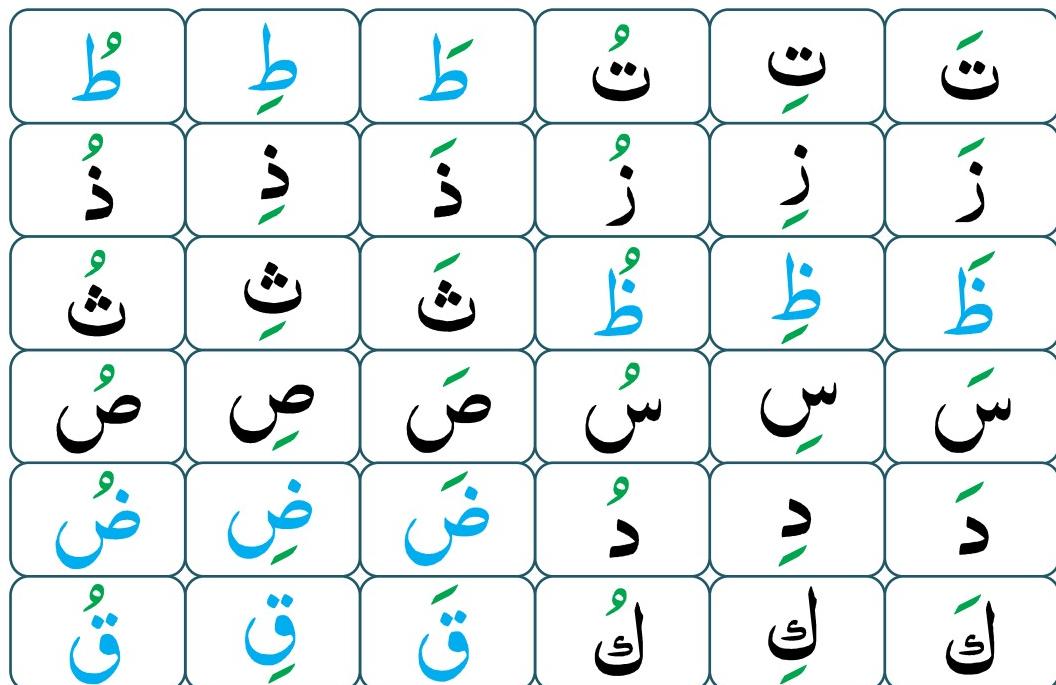




الْحَمْدُ لِلّٰهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ وَالصَّلٰوةُ وَالسَّلَامُ عَلٰى سَيِّدِ النَّبِيِّنَّ  
أَمَّا بَعْدُ فَأَعُوذُ بِاللّٰهِ مِنَ الشَّيْطَنِ الرَّجِيمِ بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِيمِ

## Lektion 4

- ❖ Bei dieser Lektion musst du **rawān** lesen (d. h. ohne erst einzeln zu buchstabieren).
- ❖ Nimm besonders auf die korrekte Aussprache der *Harakāt* Rücksicht.
- ❖ Unterscheide ganz deutlich zwischen den Buchstaben, die *Qarīb-uṣ-Ṣaut* sind, d. h. die sich mehr oder weniger ähnlich anhören.





يَا حَبِّيْرُ

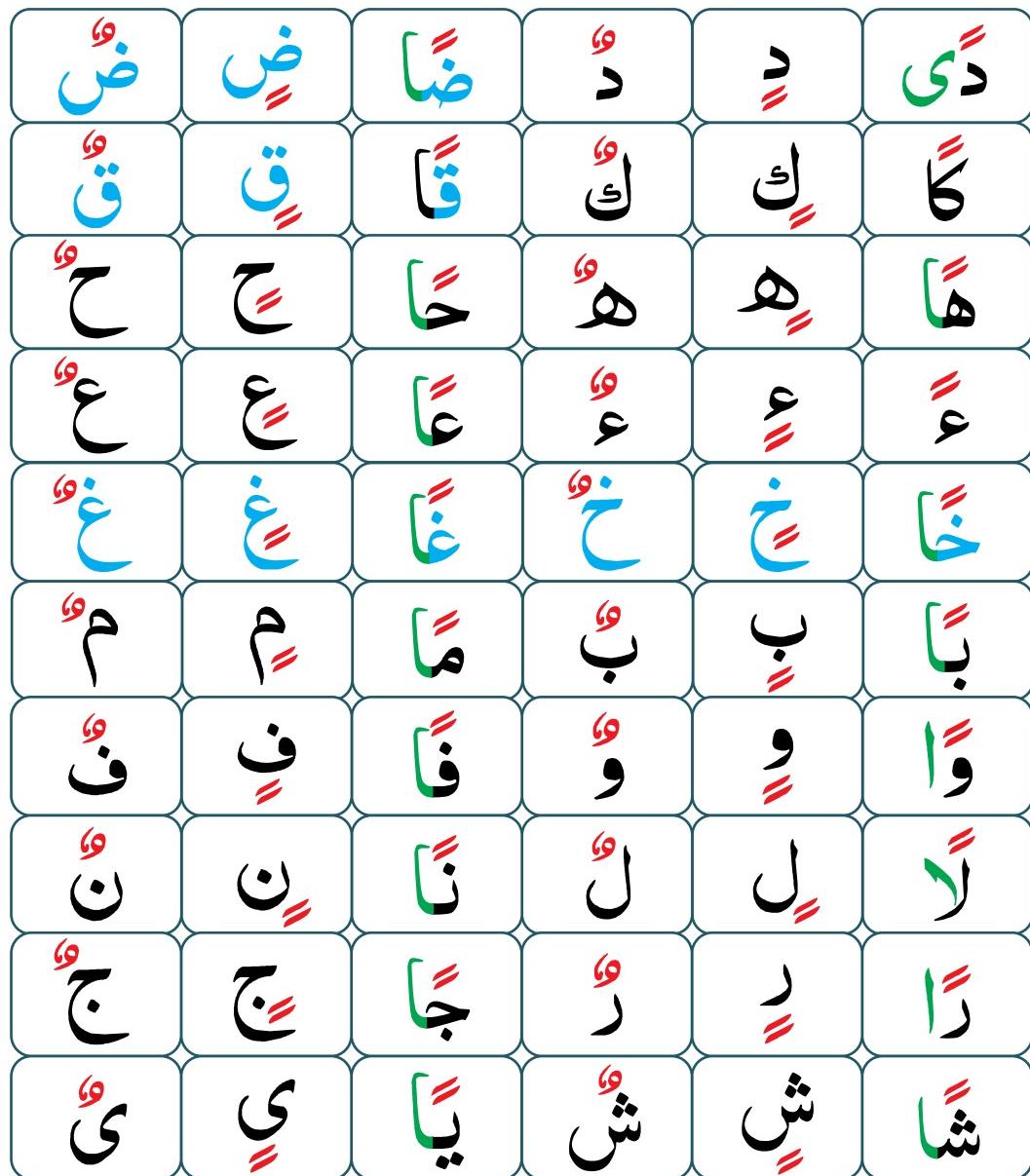
Um fromm zu werden und die Sunna befolgen zu können, rezitiere dies so oft du kannst.

الْحَمْدُ لِلّٰهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ وَالصَّلٰوةُ وَالسَّلَامُ عَلٰى سَيِّدِ النُّبُوْسِ  
أَمَّا بَعْدُ فَأَعُوذُ بِاللّٰهِ مِنَ الشَّيْطَنِ الرَّجِيمِ بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِيمِ

## Lektion 5: Tanwīn

- ❖ Doppel Sabar (Fatha) ﴿، Doppel Ser (Kassra) ﴾ und Doppel Pesch (Dhamma) ﴿ وُ werden ‘Tanwīn’ genannt. Alle Buchstaben, die ein Tanwīn haben, werden Munawwan genannt.
- ❖ Im Grunde genommen ist ein Tanwīn ein ‘Nūn Sākin’, das sich am Ende des Wortes befindet, deswegen hört sich ein Tanwīn wie ein ‘Nūn Sākin’ an, z. B. اِ أَنْ → اِ أَنْ → اِ إِنْ
- ❖ Buchstabiere die Beispiele für das Tanwīn wie folgt: مَمِّيْم → مَمِّيْم Doppel Sabar مَمِّيْم → مَمِّيْم Doppel Ser مَمِّيْم → مَمِّيْم Doppel Pesch مَمِّيْم
- ❖ Manchmal steht ein ‘ۚ’ oder ‘ۖ’ nach einem Doppel Sabar. Aber wird es beim Buchstabieren nicht mitgesprochen.

ط	ط	ط	ة	ت	ت
ذ	ذ	ذ	ز	ز	ز
ث	ث	ث	ظ	ظ	ظ
ص	ص	ص	س	س	س



الْحَمْدُ لِلّٰهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ وَالصَّلٰوةُ وَالسَّلَامُ عَلٰى سَيِّدِ النَّبِيِّنَ  
أَمَّا بَعْدُ فَأَعُوذُ بِاللّٰهِ مِنَ الشَّيْطَنِ الرَّجِيمِ بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِيمِ

## Lektion 6

- ❖ Lies diese Lektion sowohl **rawān** (frei, ohne Buchstabierung) als auch mit **Hidsche** (mit Buchstabierung).
- ❖ Achte besonders auf die richtige Aussprache der **Harakāt**, des **Tanwīn** und aller Buchstaben, insbesondere der *Hurūf Musta'liya*.
- ❖ Buchstabiere wie folgt: كَافٌ مَلِكٌ → لِ سَرِ لَامٌ مَيْمَنٌ → مَلِكٌ مَلِكٌ Doppel Pesch كُنْ → مَلِكٌ مَلِكٌ

طبع	بلغ	يداك	خلق	نزل
ابل	كسـبـ	ذـكـرـ	فـعـلـ	جـعـلـ
رـبـعـ	حرـمـ	سـدـسـ	صـحـفـ	رـسـلـ
يلـجـ	تجـدـ	تـزـدـ	خـطـفـ	حـمـدـ
حـشـرـ	كبـرـ	قـيرـ	سـعـلـ	قـتـلـ
قرـىـ	طـوـيـ	هـدـىـ	مـرـضـاـ	أـحـدـاـ



الْحَمْدُ لِلّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ وَالصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ عَلَى سَيِّدِ النُّبُوْتِينَ

أَمَّا بَعْدُ فَأَعُوْذُ بِاللّهِ مِنَ الشَّيْطَنِ الرَّجِيمِ بِسْمِ اللّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

## Lektion 7

### Die Madda-Buchstaben

- ❖ Dieses Zeichen  wird *Dschazm* genannt. Der Buchstabe, der ein *Dschazm* hat, wird *Sākin* (ruhend) genannt.
- ❖ Der *Sākin* Buchstabe wird mit dem davor stehenden *Mutaharrik* Buchstaben verbunden und dann gelesen.
- ❖ Es gibt drei **Madda Buchstaben**, diese sind: يَا, وَآو, أَلِفٌ
- ❖ Wenn ein *Sabar* vor einem أَلِفٍ kommt, ist es ein *Madda* z. B. بَيْنَ . Wenn ein *Pesch* vor einem وَآوْ oder *Sākin* (وْ) kommt, ist es ein وَآءٌ *Madda* z. B. بُؤْنَى . Und wenn ein *Ser* vor einem يَا *Sākin* (يْ) kommt, ist es ein يَأْنَى *Madda* z. B. بِيْنَ .
- ❖ Betone die **Madda Buchstaben**, indem du sie bis zu der Länge von **einem أَلِفٍ**, bzw. bis zu zwei *Harakāt* streckst.

- ❖ Buchstabiere wie folgt: بَا → بِنْ بُوْ سَرْ سِرْ بَا → بِنْ بُوْ سَبَرْ سَابَرْ أَلْفَ بَا → بَا بِنْ بُوْ.

تِيْ	تُوْ	تَا	بِيْ	بُوْ	بَا
جِيْ	جُوْ	جَا	رِيْ	رُوْ	رَا
خِيْ	خُوْ	خَا	حِيْ	حُوْ	حَا
ذِيْ	ذُوْ	ذَا	دِيْ	دُوْ	دَا
زِيْ	زُوْ	زَا	رِيْ	رُوْ	رَا
شِيْ	شُوْ	شَا	سِيْ	سُوْ	سَا
ضِيْ	ضُوْ	ضَا	صِيْ	صُوْ	صَا
ظِيْ	ظُوْ	ظَا	طِيْ	طُوْ	طَا
غِيْ	غُوْ	غَا	عِيْ	عُوْ	عَا
فِيْ	فُوْ	فَا	فِيْ	فُوْ	فَا

إِيْ	لُوْ	لَا	كِيْ	كُوْ	كَا
نِيْ	نُوْ	نَا	هِيْ	مُوْ	مَا
هِيْ	هُوْ	هَا	وِيْ	وُوْ	وَا
بِيْ	بُوْ	بَا	إِيْ	أُوْ	أَا

الْحَمْدُ لِلّٰهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ وَالصَّلٰوةُ وَالسَّلَامُ عَلٰى سَيِّدِ الْمُرْسَلِينَ

أَمَّا بَعْدُ فَاعُوذُ بِاللّٰهِ مِنَ الشَّيْطَنِ الرَّجِيمِ بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِيمِ

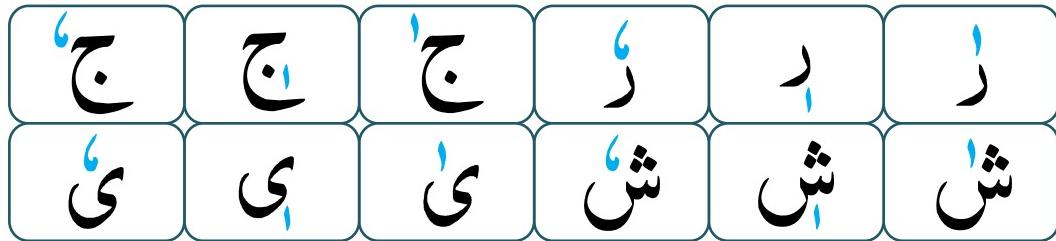
## Lektion 8

### Die khařī [stehenden] Ḥarakāt

- ❖ Das **stehende Sabar (Fatha)** ۑ, das **stehende Ser (Kassra)** ۖ und das **inverse Pesch (Dhamma)** ۖ werden *khařī* [stehende] Ḥarakāt.
- ❖ Die **stehenden Ḥarakāt** sind im Prinzip wie *Madda* Buchstaben. Man spricht **stehende Ḥarakāt**, indem man sie bis zu einem آلف, bzw. zwei Ḥarakāt streckt, also wie bei den *Madda* Buchstaben auch.
- ❖ In dieser Lektion ist es wichtig, die einzelnen Buchstaben klar voneinander zu unterscheiden, besonders die, die *Qarīb-uṣ-Ṣaut* sind, d. h. die sich ähnlich anhören.

ط	ط	ط	ت	ت	ت
ذ	ذ	ذ	ز	ز	ز





الْحَمْدُ لِلّٰهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ وَالصَّلوةُ وَالسَّلَامُ عَلٰى سَيِّدِ النُّبُوْلِيْنَ

أَمَّا بَعْدُ فَأَعُوذُ بِاللّٰهِ مِنَ الشَّيْطَنِ الرَّجِيمِ بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِيمِ

## Lektion 9

### Die Lin Buchstaben

- ❖ Es gibt zwei **Lin** Buchstaben: يَ وَ آوْ und يَ
- ❖ Wenn ein **Sabar** vor einem يَ وَ آوْ kommt, wird es zum يَ Lin' z.B. جَوْ. Und wenn ein **Sabar** vor einem يَ Sākin erscheint, wird es zum يَ Lin' z.B. جَنْ.
- ❖ Rezitiere die **Lin** Buchstaben mit arabischem Akzent und ohne sie unnötig zu strecken oder abrupt abzuhacken.
- ❖ Buchstabiere sie wie folgt: يَ, بَوْ → يَ, بَوْ Sabar يَا بَا → يَ, بَوْ وَ آوْ بَا → يَ, بَوْ



دَوْ	دَيْ	ذَوْ	ذَيْ	سَوْ	سَيْ	شَوْ	شَيْ	رَوْ	رَيْ
صَوْ	صَيْ	ضَوْ	ضَيْ	سَوْ	سَيْ	شَوْ	شَيْ	زَوْ	زَيْ
ظَلُّ	ظَلِّ	عَوْ	عَيْ	غَوْ	غَيْ	كَوْ	كَيْ	طَلُّ	طَلِّ
فَوْ	فَلِّ	قَوْ	قَلِّ	قَيْ	قَلِّ	نَوْ	نَلِّ	أَوْ	أَلِّ
لَوْ	لَلِّ	مَوْ	مَلِّ	هَيْ	هَلِّ	هَوْ	هَلِّ	وَوْ	وَلِّ
وَدْ	وَلِّ	يَوْ	يَلِّ	بَيْ	بَلِّ				

الْحَمْدُ لِلّٰهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ وَالصَّلٰوةُ وَالسَّلَامُ عَلٰى سَيِّدِ النُّبُوٰتِ سَلِيْمٌ

أَمَّا بَعْدُ فَأَعُوْذُ بِاللّٰهِ مِنَ الشَّيْطٰنِ الرَّجِيمِ بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِيمِ

## Lektion 10

- Lies diese Lektion mit beiden Methoden, d.h. sowohl *rawān* (frei) als auch mit *Hidsche* (Buchstabierung).

- ❖ Diese Lektion beinhaltet Elemente aus allen vorherigen Lektionen, wie z.B. *Harakāt*, *Tanwīn*, die *Madda* Buchstaben, stehenden *Harakāt* und die *Līn* Buchstaben.
- ❖ Wende die gelernten Regeln an, versuche alle Buchstaben sicher zu erkennen und sprich sie richtig aus. Achte besonders auf die *Hurūf Musta'liya*.
- ❖ Gehe beim *Hidsche* nur Buchstabe für Buchstabe vor und füge sie nacheinander an den vorherigen Buchstaben an. Sieh dir dieses Beispiel für das *Hidsche* des Wortes ٗسَابَرْ مَوْضُوعٌ → عَ سَابَرْ مَوْضُوعٌ Pesch وَآوْ ضَادَ مَوْ Sabar وَآوْ مِيمٌ → an مَوْضُوعٌ Doppel Pesch ٗمَوْضُوعٌ → ٗمَوْضُوعٌ.

قَالُوا	كَانُوا	ذَلِكَ	هُذَا	صِرَاطٌ	قَالَ
بِهِ	نُوحِيَهُ	فِيهِ	قُولٌ	سُوفَ	لَهُ
شَكُورًا	طَغَى	مَتَاعًا	عَذَابًا	بَيْنَ	لَيْسَ
حِيلَ	قِيلَ	يَوْمٌ	خُوفٌ	دَاؤَدَ	غَفُورًا
مَابًا	صَوَابًا	عَلَيْهِ	إِلَيْهِ	رَسُولِهِ	رُسُلِهِ
خِتْمَهُ	مَقَامَهُ	مَحْفُظٌ	رَسُولٌ	زَكَوَةً	صَلْوَةً

لَوْح	حَوْلٍ	دِيْنُ	بَشِّيرٌ	قَوْمٰه	هَدَيْنَا
بَيْنَنَا	رَاهِدِينَ	رَأِكُونَ	عِيسَى	مُوسَى	صُدُورٍ
أُولَى	قَوْلًا	قَوْمًا	مِيقَاتًا	مُنِيرًا	شَرِيعَةٍ
شَيْعًا	هَرُونَ	سُلَيْمَانَ	شُهُودٌ	قُعُودٌ	وَدُودٌ
يُومَئِيلٍ	أَفَرَعَيْتَ	كَرِيمٍ	وَكِيلٍ	نُورٌ	أَرَعَيْتَ
مُؤْعَذَةٌ	مُؤْعَذَةٌ	مُؤْعَذَةٌ	مُؤْضِوعَةٌ	سَبِيعٌ	عَزِيزٌ
حَيْثُ	حَيْثُ	سَمُوتٍ	خَيْرٍ	لَشَيْءٍ	أَمْنُوا بِي
بِأَيْتَنَا	مِهْدَاء	عَلِمُ	كَلِمَتٍ	سَلَمٌ	أَتُونِي
أُوذِينَا	أُوتِينَا	نُوحِيَهَا	أَوْحَيْنَا	أَتُونِي	مَا خَلَفْتُهُنِي
تُدِيرُونَهَا	فَلَا تَمْلُوْا	وَلَا يَحْيِطُونَ	فَلَا تَلُوْمُونِي	وَلَا يُحِيطُونَ	

الْحَمْدُ لِلّٰهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ وَالصَّلٰوةُ وَالسَّلَامُ عَلٰى سَيِّدِ النَّبِيِّنَّ  
أَمَّا بَعْدُ فَأَعُوذُ بِاللّٰهِ مِنَ الشَّيْطَنِ الرَّجِيمِ بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِيمِ

## Lektion 11

### Sukūn (Dschasm)

- ❖ Wie du bereits gelernt hast, wird dieses Zeichen  **Dschasm** genannt. Der Buchstabe, der ein *Dschasm* trägt, wird *Sākin* (ruhender/stiller Buchstabe) genannt.
- ❖ Der *Dschasm* tragende Buchstabe wird mit dem vorherigen mutaharrik Buchstaben verbunden und ausgesprochen.
- ❖ **Hamsa Sākina** (هـ، أـ، إـ) werden immer stoßhaft gesprochen.
- ❖ Es gibt fünf **Qalqala Buchstaben** قـ، بـ، طـ، دـ، جـ, und ihre Kombination (als Merkhilfe) ist قـطـبـ جــبـ.
- ❖ *Qalqala* bedeutet wörtlich „Schwingung“ oder „Bewegung“, d.h. beim Aussprechen dieser Buchstaben muss eine gewisse Schwingung da sein, bzw. die *Makhāridsch* müssen wie bei einem Echo nachhallen.
- ❖ Wenn die *Qalqala* Buchstaben *Sākin* sind, dann wird das *Qalqala* mit extra **Nachdruck** gesprochen, d.h. das Echo am Ende wird verstärkt.
- ❖ Pass in dieser Lektion besonders auf die richtige Aussprache der *Qalqala* Buchstaben und des *Hamsa Sākina* auf und unterscheide deutlich zwischen den Buchstaben, die ähnlich klingen.

أُط	إُط	آُط	أُت	إُث	آُث
أُذ	إُذ	آُذ	أُز	إُز	آُز

أُثُ	إِثُ	آثُ	أُظُ	إِظُ	آظُ
أُصُ	إِصُ	آصُ	أُسُ	إِسُ	آسُ
أُضُ	إِضُ	آضُ	أُدُ	إِدُ	آدُ
أُقُ	إِقُ	آقُ	أُكُ	إِكُ	آكُ
أُحُ	إِحُ	آحُ	أُهُ	إِهُ	آهُ
أُعُ	إِعُ	آعُ	أُءُ	إِءُ	آءُ
أُغُ	إِغُ	آغُ	أُخُ	إِخُ	آخُ
أُمُ	إِمُ	آمُ	أُبُ	إِبُ	آبُ
أُفُ	إِفُ	آفُ	أُوُ	Vor einem ‘وَ’ kommt	آوُ
أُنُ	إِنُ	آنُ	أُلُ	إِلُ	آلُ

أُجْ	إِجْ	أَجْ	أُرْ	إِرْ	أَرْ
Vor einem سَكِّينَ Sākin kommt kein	إِيْ	آئِ	أُشْ	إِشْ	آشْ

## ÜBUNG

بَلْ	مَنْ	عَنْ	إِنْ	قُلْ
قَدْ	ذُقْ	هُمْ	كُمْ	لَمْ
أَعْنَابًا	أَعْيُنْ	فَاغْفِرْ	مُسْتَطَرْ	إِصْطَبِرْ
فَافْرُقْ	أَبْوَابًا	مُدْهُنُونَ	نُطْفَةٌ	زَجْرَةٌ
فَتْحٌ	جَمِيعًا	تَجْرِي	يُخْنِي	يُقْرِضُ
إِقْرَأْ	مُؤْصَدَةٌ	يُؤْمِنُونَ	مُؤْمِنِينَ	مُؤْمِنِينَ

شَا	يَشَا	بِسَّ	كَاسَا	شَانُ
إِذْهَبْ	أُخْرَى	آخْيَا	يَبْحَثْ	إِثْمُ
نُشِرتْ	أَحْضَرَتْ	حُشِرتْ	إِرْكَبْ	أُشْدُدْ
يَظْهَرْ	يُظْلِمُونَ	نُسِفَتْ	فُرِجَتْ	طُبِسَتْ
عَلَيْهِمْ	فَضُلِّكَ	بَيْنَهُمْ	بَيْنَكُمْ	إِصْبَرْ
أَيْدِيهِمْ		أَعْمَالَكُمْ		أَعْمَالَهُمْ
	يَسْتَفْتِحُونَ		يَسْتَبْدِلْ	

الْحَمْدُ لِلّٰهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ وَالصَّلٰوةُ وَالسَّلَامُ عَلٰى سَيِّدِ النَّبِيِّنَّ  
أَمَّا بَعْدُ فَأَعُوذُ بِاللّٰهِ مِنَ الشَّيْطَنِ الرَّجِيمِ بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِيمِ

## Lektion 12

### Sākin und Tanwīn (Izhār, Ikhfā)

- ♦ Es gibt vier Regeln für Nūn Sākin und Tanwīn: (1) **Izhār** (إظهار, das Erscheinen lassen) (2) **Ikhfā** (إخفاء, das Verbergen) (3) **Idghām** (die Assimilation/ Angleichung) (4) **Iqlāb** (إقلاب, die Umwendung).

1. **Izhār:** Falls einer der Ḥalqiyā Buchstaben nach einem Nūn Sākin oder Tanwīn steht, dann wird das *Izhār* angewendet, d.h. sie werden nicht nasalisiert und kein *Għunna* (nasalierte Betonung) angewendet. Es gibt sechs ḥalqiyā Buchstaben, und zwar: غ, ح, ع, ه, خ, ق.
2. **Ikhfā:** Falls einer der *Ikhfā* Buchstaben nach einem Nūn Sākin oder Tanwīn kommt, dann wird das *Ikhfā* angewendet, d.h. sie werden nasalisiert und das *Għunna* (nasalierte Betonung) wird angewendet. Es gibt 15 *Ikhfā* Buchstaben, und zwar: ك, ف, ط, ض, ص, ش, س, ز, ذ, د, ج, ث, ت.

**Bemerkung:** Idghām und Iqlāb werden in der Lektion 14 behandelt.

مِنْ حَكِيمٍ	مِنْ عَلِيقٍ	مِنْ هَادِ	مِنْ أَجَلٍ
مِنْ شَمَرَةٍ	فَمِنْ تَبَعَ	مِنْ خَوْفٍ	مِنْ غَفُورٍ

مِنْ جُوَعٍ	مِنْ دُونِكُمْ	فَإِنْ زَلَّتُمْ	مِنْ ذَهَبٍ	مِنْ ذَهَبٍ
مَنْ سَفَهَ	مَنْ صَلَّصَالٍ	إِنْ ضَلَّكُتْ	مَنْ شَكَرَ	مَنْ صَلَّصَالٍ
وَانْحَرُ	فَسَيِّئُنْغِضُونَ	وَالْمُنْخَنِقَةُ	أَنْتَ	مَنْ ضَلَّكُتْ
تَنْسَوْنَ	نُنْشِرُهَا	يَنْصُرُونَ	مَنْضُودٍ	يَنْصُرُونَ
يَنْطِقُونَ	أُنْظُرُ	يَنْقُضُونَ	أَنْفُسِكُمْ	يَنْقُضُونَ
مِنْكُمْ	عَذَابًا أَلِيهَا	خَيْرٌ تَجِدُوهُ	عَدْنٌ تَجْرِي	عَذَابًا أَلِيهَا
بَكَدًا أَمِنًا	قَوْلًا ثَقِيلًا	شِهَابٌ ثَاقِبٌ	خَلْقٌ جَدِيدٌ	فَصَبْرٌ جَمِيلٌ
نُوحًا هَدَيْنَا	كَاسَادِهَاقًا	بَخْسٌ دَرَاهِمَ	سِرَااعًا ذُلِكَ	جُرْفٌ هَارِ
سَيِّعٌ عَلِيُّمٌ	سِرَااعًا ذُلِكَ	يَتَبَيَّنَا ذَامَقْرَبَةٍ	كَاسَادِهَاقًا	قَوْلًا ثَقِيلًا

يَوْمَئِذٍ زُرْقًا

صَعِيدًا زَلَقًا

خُلُقٌ عَظِيمٌ

بِقَلْبٍ سَلِيمٍ

قَوْلًا سَدِيدًا

قُرْضًا حَسَنًا

عَذَابٌ شَدِيدٌ

بَأْسٌ شَدِيدٌ

مُلْقٌ حَسَابِيَّهُ

رِجَالٌ صَدَقُوا

عَمَلاً صَالِحًا

قَوْمًا غَيْرَ كُمْ

مُسْفِرَةٌ ضَاحِكَةٌ

عَذَابًا ضِعْفًا

قَلِيلَةٌ غَلَبَتْ

سَمُوتٌ طِبَاقًا

سَبْحًا طَوِيلًا

عَلِيَّمٌ خَبِيرٌ

نَفْسٌ ظَلَمَتْ

سَحَابٌ ظُلْمَتْ

رَفَرَفٌ خُضْرٌ

ثَمَنًا قَلِيلًا

سُبْلًا فِجَاجًا

قَوْمًا فَاسِقِينَ

كَرَامًا كَاتِبِينَ

رَسُولٌ كَرِيمٌ

فَتْحٌ قَرِيبٌ

الْحَمْدُ لِلّٰهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ وَالصَّلٰوةُ وَالسَّلَامُ عَلٰى سَيِّدِ النَّبِيِّنَّ  
أَمَّا بَعْدُ فَأَعُوذُ بِاللّٰهِ مِنَ الشَّيْطَنِ الرَّجِيمِ بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِيمِ

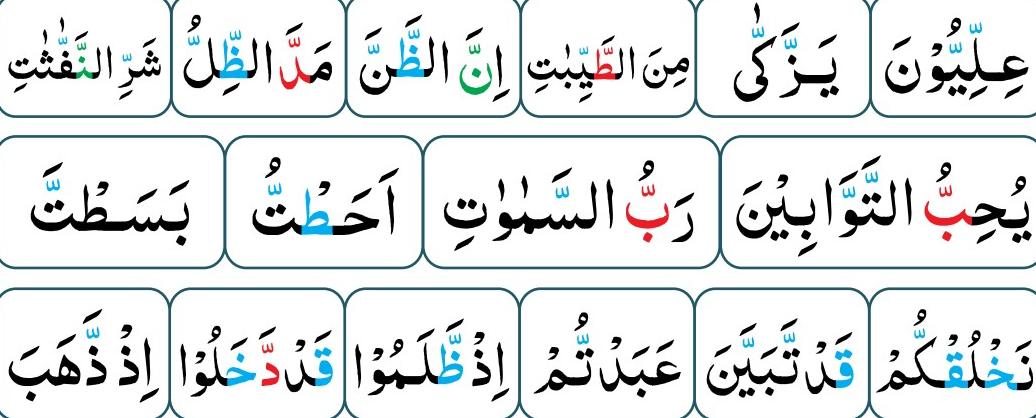
## Lektion 13: Taschdīd

- ❖ Dieses w-förmige Zeichen  wird ‘Taschdīd’ genannt. Der Buchstabe, der ein *Taschdīd* hat, wird ‘Muschaddad’ genannt.
- ❖ Der *muschaddad* Buchstabe wird doppelt buchstabiert: zuerst wird er mit dem *mutaharrik* Buchstaben verbunden, der davor steht, und danach wird der *muschaddad* Buchstabe selbst mit seiner eigenen *Harakat* buchstabiert (mit einer kurzen Pause).
- ❖ Wenn die Buchstaben نون (Nün) oder ميم (Mim) *muschaddad* sind, dann müssen diese mit *Ghunna* gesprochen werden. *Ghunna* heißt, den Buchstaben in der Nase zu sprechen (Nasalierung). Dabei sollte das *Ghunna* um ein آلف gestreckt werden.
- ❖ Wenn die *Qalqala* Buchstaben *muschaddad* sind, dann werden sie besonders **ausdrucksstark** gesprochen.
- ❖ Wenn der erste Buchstabe *mutaharrik* ist, der zweite Buchstabe *sākin* und der dritte *muschaddad*, dann wird **meistens** der erste *mutaharrik* Buchstabe gleich mit dem dritten *muschaddad* Buchstaben verbunden, wie z. B. in عَبَدْتُمْ, das dann wie عَبَّدْتُمْ gesprochen wird. Der zweite *sākin* Buchstabe wird dann sozusagen weggelassen.
- ❖ Über in dieser Lektion nicht nur das *Taschdīd*, sondern versuche auch hier wieder ähnlich klingende Buchstaben deutlich voneinander zu unterscheiden.

<b>أَطَّ</b>	<b>إَطَّ</b>	<b>آطَّ</b>	<b>أُتَّ</b>	<b>إِتَّ</b>	<b>آتَّ</b>
<b>أَذَّ</b>	<b>إَذَّ</b>	<b>آذَّ</b>	<b>أُزَّ</b>	<b>إِزَّ</b>	<b>آزَّ</b>

أُثَّ	إِثَّ	آثَّ	أُظَّ	إِظَّ	آظَّ
أُصَّ	إِصَّ	آصَّ	أُسَّ	إِسَّ	آسَّ
أُضَّ	إِضَّ	آضَّ	أُدَّ	إِدَّ	آدَّ
أُقَّ	إِقَّ	آقَّ	أُكَّ	إِكَّ	آكَّ
أُحَّ	إِحَّ	آحَّ	أُهَّ	إِهَّ	آهَّ
أُخَّ	إِخَّ	آخَّ	أُعَّ	إِعَّ	آعَّ
أُمَّ	إِمَّ	آمَّ	أُبَّ	إِبَّ	آبَّ
أُفَّ	إِفَّ	آفَّ	أُوَّ	إِوَّ	آوَّ
أُنَّ	إِنَّ	آنَّ	أُلَّ	إِلَّ	آلَّ
أُجَّ	إِجَّ	آجَّ	أُرَّ	إِرَّ	آرَّ
أُئَّ	إِئَّ	آئَّ	أُشَّ	إِشَّ	آشَّ

رَبٌّ	رَبِّيُّ	رَبِّهِ	رَبِّهَا	إِنَّا	إِنِّي
مِنَّا	مِنِّيُّ	ثُمَّ	وَلَيْسَ	أَحَبَّ	حَبَّبَ
وَالْتَّيْنِ	بِالتَّقْوَىٰ	الشَّاقِبُ	ثَجَاجًا	فِي الْحَجَّ	شُحَّ
مُسَخَّرَاتٍ	صَدَّاقَ	تَصَدُّىٰ	الدَّرَجَاتِ	مِنَ الدَّمْعِ	وَالذِّكْرِيْنَ
الرَّحْمَنُ	نُزِّلَ	فَسَنِيْسِرَةً	وَالشَّمْسِ	نَقْصُ	وَالصِّلَاحِيْنَ
فَضَلْنَا	وَالظُّحْنِي	وَالظُّورِ	وَالظَّاهِرُ	الظَّلَاقُ	رَكَبَكَ
لِلظَّلَمِيْنَ	سُعِرَتْ	يُوفَّ	حُقْتُ	حَقُّ	رَكَبَكَ
وَالذِّيْنَ	مِمَّا	أُمَّةٌ	فَامْهَةٌ	مُسَمَّى	جَنَّتٍ
وَالنَّشِطِ	كُورَتْ	مُطَهَّرَةً	سُيْرَتْ	يَذَّكَرُ	يَذَّكَرُ
لِيَدَبَّرُوا	ذُرِيْتَهُ	مُزَمِّلُ	مُدَّثِّرُ	عَلَى النَّبِيِّ	يَسَّعْونَ



الْحَمْدُ لِلّٰهِ رَبِّ الْعَلَمِيْنَ وَالصَّلٰوةُ وَالسَّلَامُ عَلٰى سَيِّدِ النَّبِيِّنَ

أَمَّا بَعْدُ فَاعُوذُ بِاللّٰهِ مِنَ الشَّيْطَنِ الرَّجِيمِ بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِيمِ

## Lektion 14

### Sākin und Tanwīn (Idghām, Iqlāb)

3. **Idghām:** Falls einer der *Yarmalūn* Buchstaben nach *Nūn Sākin* oder *Tanwīn* kommt, dann wird das *Idghām* angewendet. Abgesehen von 'ر' und 'ل' (bei denen nicht nasaliert wird,) wird bei den anderen vier *Yarmalūn* Buchstaben nasaliert, bzw. *Ghunna* gemacht. Es gibt sechs *Yarmalūn* Buchstaben und sie sind: *م*, *د*, *ر*, *ي*, *ل* und *ن*.
4. **Iqlāb:** Wenn der Buchstabe 'ب' nach *Nūn Sākin* oder *Tanwīn* kommt, macht man das *Iqlāb*, d.h. man spricht das *Nūn Sākin* oder *Tanwīn* wie ein *مِيْم*. Außerdem wird auch *Ikhfā* gemacht, d.h. nasaliert ausgesprochen.

- ❖ Buchstabiere beim *Idghām* wie folgt: Beispiel: **يَا مَنْ يَقُولُ** *Sabar* يَا نُونٌ مِّيمٌ → **مَنْ يَقُولُ** Sabar
- ❖ Buchstabiere beim *Iqlāb* wie folgt: Beispiel: **بَعْ سَابَر** عَيْنٌ بَا مِنْ سَرٌ نُونٌ مِّيمٌ → **مَنْ بَعِدُ** سَرٌ بَعْ دَالٌ مِنْ بَعِدُ

<b>مِنْ وَلِيٰ</b>	<b>مِنْ يَوْمٍ</b>	<b>مِنْ وَرَقِ الْجَنَّةِ</b>	<b>مِنْ يَقُولُ</b>
<b>مِنْ نُطْفَةٍ</b>	<b>مِنْ نَصِيرٍ</b>	<b>مِنْ مِثْلِهِ</b>	<b>مِنْ مَشَهِدٍ</b>
<b>يَكْنُ لَهُ</b>	<b>مِنْ لَدُنْهُ</b>	<b>مِنْ رَبِّهِمْ</b>	<b>مِنْ رَبِّكَ</b>
<b>هُدَى وَذَكْرَى</b>	<b>وْجُوهٌ يَوْمَئِذٍ</b>	<b>رَجُلٌ يَسْحُى</b>	<b>كِتَابًا يَلْقَهُ</b>
<b>خَلْقٌ نُعِيدُهُ</b>	<b>حِطَّةٌ تَغْفِرُ لَكُمْ</b>	<b>سِرَاجًا مُنِيرًا</b>	<b>بِرَحْمَةٍ مِنْهُ</b>
<b>وَيْلٌ لِكُلِّ</b>	<b>مُصَدِّقًا لِمَا</b>	<b>رَعْوَفٌ رَحِيمٌ</b>	<b>مُحَمَّدًا سُوْلُ اللَّهِ</b>
<b>لَيْلَبَدَنَّ</b>	<b>أَنْبَعُهُمْ</b>	<b>مِنْ بَقْلَهَا</b>	<b>مِنْ بَعْدِهِ</b>
<b>كَرَامٌ بَرَّوَةٌ</b>	<b>جَنَّةٌ بِرَبُوَةٍ</b>	<b>خَبِيرًا بَصِيرًا</b>	<b>قَوْلًا بَلِيهِغاً</b>
<b>صَمَّ بُكْمٌ</b>			<b>حِلٌ بِهُذَا</b>

الْحَمْدُ لِلّٰهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ وَالصَّلٰوةُ وَالسَّلَامُ عَلٰى سَيِّدِ النَّبِيِّنَّ  
أَمَّا بَعْدُ فَأَعُوذُ بِاللّٰهِ مِنَ الشَّيْطَنِ الرَّجِيمِ بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِيمِ

## Lektion 15

### Die Arten von مَيْمَن Sākin

- ❖ Es gibt drei unterschiedliche Arten beim مَيْمَن Sākin: (1) **Idghām-e-Schafawī** (2) **Ikhfā-e-Schafawī** (3) **Izhār-e-Schafawī**.
- 1. **Idghām-e-Shafawī:** Wenn ein zweites مَيْمَن nach einem مَيْمَن Sākin kommt, dann wird das *Idghām-e-Schafawī* angewendet und das مَيْمَن Sākin wird nasalisiert, bzw. mit Ghunna gesprochen.
- 2. **Ikhfā-e-Shafawī:** Wenn ein ‘ب’ nach dem مَيْمَن Sākin kommt, dann wird das *Ikhfā-e-Schafawī* angewendet und das مَيْمَن Sākin wird nasalisiert, bzw. mit Ghunna gesprochen.
- 3. **Izhār-e-Shafawī:** Wenn **irgendein** Buchstabe außer ‘ب’ oder ‘م’ nach einem مَيْمَن Sākin kommt, dann wird das *Izhār-e-Shafawī* angewendet, d.h. das مَيْمَن Sākin wird nicht nasalisiert, bzw. mit Ghunna gesprochen.

هُمْ فِيهَا	كُنْتُمْ بِهِ	آلَمُ تَرَ	أَنْتُمْ مُظْلِمُونَ
أَمْضَى	تَأْتِهِمْ بِأَيَّةٍ	وَالْأَمْرُ	وَلَكُمْ مَا كَسَبْتُمْ

أَتَيْتُكُم مِّنْ كِتَبٍ	لَمْ يَلِدْ عَلَيْكُمْ بِوَكِيلٍ	وَأَمْطَرُنَا
فَهُمْ مُّقْمَحُونَ	لَكُمْ دِينُكُمْ تَرْمِيهِمْ بِحِجَارَةٍ	الَّمْ نَشْرَحُ
وَهُمْ مُعْرِضُونَ	وَخَلَقْنَاكُمْ أَذْوَاجًا	وَمَا هُمْ بِمُؤْمِنِينَ
لَهُمْ مِّنَ الْحُسْنَى	ذَلِكُمْ قَوْلُكُمْ	عَلَيْهِمْ غَصَبٌ

الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ وَالصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ عَلَى سَيِّدِ النُّبُرِ سَلِيمٍ  
أَمَّا بَعْدُ فَأَعُوذُ بِاللَّهِ مِنَ الشَّيْطَنِ الرَّجِيمِ بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

## Lektion 16

### Tafkhīm und Tarqīq

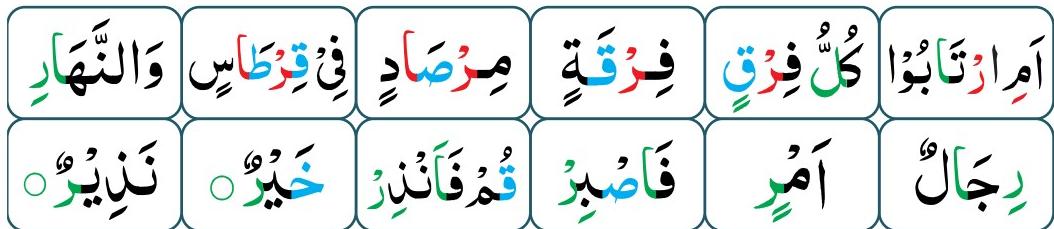
- ❖ Tafkhīm bedeutet, den Buchstaben **dunkel** auszusprechen, und Tarqīq heißt, den Buchstaben **hell** auszusprechen.
- ❖ Die drei Buchstaben لَمْ رَأَيْتْ وَأَلْفُونْ werden manchmal hell und manchmal dunkel ausgesprochen.
- ❖ أَلْفُونْ → Das أَلْفُونْ wird dann dunkel ausgesprochen, wenn der Buchstabe davor auch dunkel gesprochen wird. Und wenn der Buchstabe davor hell ist, wird auch das أَلْفُونْ hell gesprochen.

- ❖ **لَمْ** → Wenn der Buchstabe vor dem **لَمْ** des *Ism-e-Dschalālat* („des majestätischen Namen“) – **الله** (عَزَّوَجَلَّ) einen *Sabar* oder *Pesch* trägt, dann wird das **لَمْ** vom *Ism-e-Dschalālat* – **الله** (عَزَّوَجَلَّ) dunkel ausgesprochen und wenn der Buchstabe vor dem **لَمْ** des *Ism-e-Dschalālat* – **الله** (عَزَّوَجَلَّ) ein *Ser* hat, dann wird das **لَمْ** des *Ism-e-Dschalālat* – **الله** (عَزَّوَجَلَّ) hell ausgesprochen.
- ❖ Abgesehen vom **لَمْ** des *Ism-e-Dschalālat* – **الله** (عَزَّوَجَلَّ) werden alle anderen **لَمْ** hell ausgesprochen.
- ❖ Wann wird der Buchstabe **كِ** dunkel ausgesprochen?
  - a) Wenn **كِ** ein *Sabar* oder *Pesch* trägt
  - b) Wenn **كِ** ein Doppel *Sabar* oder Doppel *Pesch* trägt
  - c) Wenn **كِ** einen stehenden *Sabar* trägt
  - d) Wenn der Buchstabe vor einem *Sākin* (stillen) **كِ** ein *Sabar* oder *Pesch* trägt
  - e) Wenn vor dem stillen **كِ** ein temporäres (schwaches) *Ser* kommt
  - f) Wenn vor dem stillen **كِ** *Sākin* im vorherigen Wort ein *Ser* kommt
  - g) Wenn im selben Wort eines der *Musta'liya* Buchstaben nach einem stillen **كِ** kommt
- ❖ Wann wird der Buchstabe **كِ** hell ausgesprochen?
  - a) Wenn das **كِ** ein normales oder Doppel *Ser* hat
  - b) Wenn im selben Wort vor dem stillen **كِ** ein *Aṣlī* (echter) *Ser* erscheint
  - c) Wenn vor dem **كِ** ein stilles **كِ** erscheint

- ❖ **Temporäre Ḥarakat:** Im Heiligen Koran gibt es einige Wörter, die mit einem ألف beginnen, der keine Ḥarakat trägt. Das bedeutet, dass wenn man zum Aussprechen so einem ألف eine Ḥarakat gibt, dann ist sie bloß temporär, bzw. schwach. Zum Beispiel im Wort اَزْجِيْعٌ ist das Ser temporär (schwach).

**Bemerkung:** Ein *Sākin*, bzw. stilles ء wird dick ausgesprochen, wenn im selben Wort der Buchstabe vorher ein echtes, bzw. *Aşlı Ser* hat und der Buchstabe danach eines der *Musta'liya* Buchstaben ist z.B. مِرْصَادٌ.

مَفَازًا	مَالًا	كَانَ	سِرَاطًا	قَالَ
طَعَامٌ	غَاسِقٌ	عَابِدٌ	خَالِدًا	تَابُوا
مِنَ اللَّهِ	هُوَ اللَّهُ	إِنَّ اللَّهَ	فَاللَّهُ	وَاللَّهُ
بِسْمِ اللَّهِ	بِاللَّهِ	لِلَّهِ	قَالُوا اللَّهُمَّ	رَسُولُ اللَّهِ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ
صَلْوَةً	عَلٰى	إِنَّ الَّذِينَ	إِلَّا الَّذِينَ	قُلْ اللَّهُمَّ
أَجْرًا	أَكْثَرُ	رُزِقُوا	أَلَمْ تَرَ	رَجُلٌ
إِرْجَعُ	يُرْزَقُونَ	تُرْجِعُونَ	أَمْ صَبَرْنَا	إِبْرَاهِيمَ
إِنْ أَرْتَ بِهَا	رَبِّ ارْجَعُونَ	رَبِّ ارْحَمَهُ	إِرْكَعُوا	إِرْجَعُوا



الْحَمْدُ لِلّٰهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ وَالصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ عَلٰى سَيِّدِ النَّبِيِّنَّ

أَمَّا بَعْدُ فَأَعُوذُ بِاللّٰهِ مِنَ الشَّيْطَنِ الرَّجِيمِ بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِيمِ

## Lektion 17: Maddāt

- ❖ Madd bedeutet „strecken“ oder „verlängern“. Es gibt zwei Gründe für das *Madd*:  
(1) *Hamsa* (2) *Sukūn*
- ❖ Es gibt sechs verschiedene *Maddāt*: (1) *Madd Muttaṣil*, (2) *Madd Munfaṣil*, (3) *Madd Lāsim*, (4) *Madd Lin-Lāsim*, (5) *Madd 'Āriḍ* (6) *Madd Lin-'Āriḍ*
  1. **Madd Muttaṣil:** Wenn im selben Wort das *Hamsa* nach einem *Madda* Buchstaben kommt, dann ist das ein *Madd Muttaṣil* (benachbart) z.B.
  2. **Madd Munfaṣil:** Wenn das *Hamsa* im nachfolgendem Wort ist und nach einem *Madda* Buchstaben kommt, dann ist es ein *Madd Munfaṣil* (entferntes) z.B. Beim Aussprechen des *Madd Muttaṣil* und *Madd Munfaṣil* verlängert man die *Harakat* um zwei,  $2\frac{1}{2}$  oder vier
  3. **Madd Lāsim:** Wenn ein *Sukūn Aṣlī* nach einem *Madda* Buchstaben kommt, dann ist es ein *Madd Lāsim*, z.B.
  4. **Madd Lin-Lāsim:** Wenn ein *Sukūn Aṣlī* nach einem *Lin* Buchstaben kommt, dann ist es ein *Madd Lin-Lāsim* z.B. Beim Aussprechen des *Madd Lāsim* und *Madd Lin-Lāsim* verlängert man die *Harakat* um drei, vier oder fünf

5. **Madd 'Ārid:** Wenn ein temporäres (schwaches) *Sukūn* [d.h. ein Buchstabe, das wegen eines *Waqt* (einer Pause) *Sākin* wurde, siehe Lektion 21] nach einem *Madda* Buchstaben kommt, dann ist es ein *Madd 'Ārid* z.B. مُسْلِمٌون् ○

6. **Madd Lin-'Ārid:** Wenn ein temporäres (schwaches) *Sukūn* (siehe oben) nach einem *Lin* Buchstaben kommt, dann ist es ein *Madd Lin-'Ārid* z.B. شَفَقَتِين् ○

❖ Beim Aussprechen des *Madd 'Ārid* und *Madd Lin-'Ārid* verlängert man um drei آلف.

❖ Buchstabiere die *Maddāt* wie folgt: جَاهِيَّة → هَاهِيَّه، حَاهِيَّه Ser يَا جَاهِيَّه → سَاهِيَّه Sabar لَام، ضَاهِيَّه لَاهِيَّه Doppel Sabar لَام آلف ضَاد → ضَاهِيَّه لَاهِيَّه.

أُولَئِكَ	سِبِّعَتْ	وَالْيَعْ	جَاهِيَّة	جَاءَ
قَالُوا أَمَنَّا	بِمَا أُنْزِلَ	أُولَيَاءَ	قُرُونِيَّة	حَدَّآئِقَ
دَآبَةٌ	ضَاهِيَّه لَاهِيَّه	يَسِّيَّنِي إِسَاهِيَّنِيَّه	هَوْلَاءَ	يَارُضُ
أَثْحَاجُونِيَّنِي	مُدْهَاهَه مَثْنِيَّنِي	جَاهَنْ	عَالَذَكَرِيُّنِ	الْعَنَّ
حَاجُوكَه وَحَاجَهَه	وَاحِشَتِ	وَالْحَاقَةُ	كَافَةً	
وَلَا الضَّاهِلِيُّنِ	أَنْ يَتَمَاسَا	يُحَادُونَ	تَحْضُونَ	
خُوفِيَّنِ	رَبِّ الْعَلَيِّيَّنِ	يَتَسَاءَلُونَ	يَا وَلِي الْأَلْبَابِ	

الْحَمْدُ لِلّٰهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ وَالصَّلٰوةُ وَالسَّلَامُ عَلٰى سَيِّدِ النَّبِيِّنَّ  
أَمَّا بَعْدُ فَأَعُوذُ بِاللّٰهِ مِنَ الشَّيْطَنِ الرَّجِيمِ بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِيمِ

## Lektion 18: Muqatta'āt Buchstaben

- ❖ *Muqatta'āt* Buchstaben findet man am Anfang von einigen *Suren* (Kapiteln) des Heiligen Korans.
- ❖ Sprich diese Buchstaben einzeln aus. Achte dabei auf eventuelle *Maddāt* und nasaliere auch (*Ghunna*), wenn *Ikhfā* und *Idghām* erscheinen.
- ❖ Man kann **آلْف** (الْمَوْلَى) auf zwei Arten buchstabieren: (1) Mit *Wasl* („Verbinden“) **آلْفُ لَآمُ مَيْمَنَةً** (اللهُ لَآمُ مَيْمَنَةً) oder (2) *Waqt* („Pausieren“) **آلْفُ لَآمُ مَيْمَنَةً** (اللهُ لَآمُ مَيْمَنَةً).

ط	ن	ق	ص
طَاهَا	نُونٌ	قَافٌ	صَادٌ
الر	حَمَّ	طَسْنٌ	يَسٌ
عَسْقٌ	حَمَّ	الْبَرٌ	الْمَ
كَهْيَعَصٌ	الْمَوْلَى	الْتَّسْقٌ	طَسْمٌ

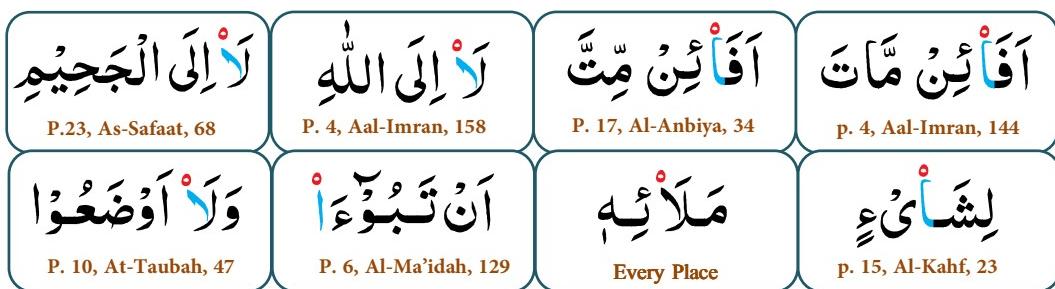
الْحَمْدُ لِلّٰهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ وَالصَّلٰوةُ وَالسَّلَامُ عَلٰى سَيِّدِ النَّبِيِّنَّ  
أَمَّا بَعْدُ فَأَعُوذُ بِاللّٰهِ مِنَ الشَّيْطَنِ الرَّجِيمِ بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِيمِ

## Lektion 19: Säid (extra) (أْلَفْ)

- An einigen Stellen im Heiligen Koran findet man über manche dieser Symbol ‘o’. Diese besonderen Alif werden أَلِفْ (extra) genannt und werden nicht ausgesprochen.



- Das Said (extra) Alif im Wort “سَلَالَةُ” im Koran kann man sowohl mit als auch ohne Waqf lesen. Wenn man allerdings im Wasl liest, d.h. zusammen und ohne Unterbrechung, wird das Alif nicht mitgelesen
- In all diesen Wörtern wird das Said Alif nicht mitgelesen, egal ob man mit Wasl (ohne Unterbrechung) oder mit Waqf (mit Unterbrechung) liest.



وَمَلَائِهِمْ P. 11, Al-Yūnus, 83	مِنْ نَبَائِعٍ P. 7, Al-An'ām, 34	لَا أَنْتُمْ P. 28, Al-Hashr, 13	لَا أَذْبَحَنَّهُ P. 19, An-Nāml, 21
لَيَرْبُوْا فِي P. 29, Ar-Raūm, 39	لَنْ نَدْعُوا P. 15, Al-Kahf, 14	لَتَتْلُوا P. 13, Ar-Ra'ad, 30	شَمُودًا P. 19, Al-Furqān, 38
قَوَارِيرًا P. 29, Al-Dahr, 4		وَنَبْلُوَا P. 26, Al-Muhammad, 31	
لَيَبْلُوَا P. 26, Al-Muhammad, 4			

- In den folgenden Wörtern hat das Anaa kein Said (extra) Alif, deswegen wird es stets mitgelesen.

مَنْ أَنَابَ P. 13, Al-Ra'ad, 27	لِلْأَنَامِ P. 27, Al-Rahmān, 10	أَنَّابُوا P. 23, Al-Zumar, 17	أَنَّاسِيَ P. 19, Al-Furqān, 49	عَلَيْكُمُ الْأَنَاءِ مِنْ P. 4, Aal-Imrān, 119
-------------------------------------	-------------------------------------	-----------------------------------	------------------------------------	--

الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ وَالصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ عَلَى سَيِّدِ النُّبُوَّاتِ

أَمَّا بَعْدُ فَأَعُوذُ بِاللَّهِ مِنَ الشَّيْطَنِ الرَّجِيمِ بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

## Lektion 20

### Sonstige Regeln

- Izhār-e-Muṭlaq:** In den folgenden vier Wörtern kommt im selben Wort ein *Yarmalūn* Buchstabe nach einem *Sākin* (stillen) نُون. Doch in diesen Fällen wird das

*Idghām* nicht angewendet. Stattdessen macht man das *Iżhār-e-Muṭlaq*, d.h. es wird in diesen vier Wörtern **nicht nasaliert, bzw. kein Ghunna gemacht**.

قُنْوَانٌ

صُنْوَانٌ

بُنْيَانٌ

دُنْيَا

- ❖ **Sakta:** Die Rezitation zu unterbrechen und dann im selben Atemzug wieder fortzusetzen wird *Sakta* genannt. Das bedeutet, dass man nicht mehr rezitiert, aber dennoch den Atem hält. In den folgenden vier Fällen ist ***Sakta Wādschib (notwendig)***. Beim *Sakta* wird ein *Mutaharrik* Buchstabe wie ein *Sākin* Buchstabe gelesen und ein Doppel *Sabar* wird zu einem لَفَ und dementsprechend gelesen.

عِوْجَّا سكته قَيْمَّا

Al-Kāhf: 1

مِنْ مَرْقَدِنَا مَهْذَا سكته

Yāsīn: 52

كَلَّا بَلْ سكته رَانَ

Al-Muṭaffifīn: 14

وَقَيْلَ مَنْ رَاقِ سكته

Al-Qiyāmah: 27

- ❖ **ص** → Im Heiligen Koran gibt es vier Wörter, die ein صَاد haben, worüber aber auch ein kleines سَيْن steht. Diese Wörter werden folgendermaßen ausgesprochen: In (1) und (2) wird nur das س, in (3) entweder ص or س und in (4) nur das ص ausgesprochen.

بِصَيْطَرٍ ٤

Al-Ghāshiyah: 22

أَمْ هُمُ الْمُصَيْطِرُونَ ٣

Aṭ-Ṭūr: 37

بَصْلَةً ٢

Al-A'rāf: 69

يَبْصُطُ ١

Al-Baqarah: 245

- ❖ **Tashil:** Die Bedeutung von *Tashil* ist, etwas weich zu machen. Das bedeutet, dass das zweite *Hamsa* weich gesprochen wird. Im Heiligen Koran gibt es nur ein Wort, wo *Tashil Wādschib* (notwendig) ist.
- ❖ **Imāla:** Den Laut vom *Sabar* zum *Ser* zu neigen und den Laut vom zu neigen nennt man *Imāla*. Das 'ر' vom *Imāla* wird dann nicht 'ری' (ri) sondern 'رے' (re) gesprochen.
- ❖ Buchstabierte *Imāla* wie folgt: أَلْفٌ هَا مَجْرُهَا → رے هَا مَجْرُهَا → هَا
- ❖ In diesem Teil eines Koranverses wird weder das أَلْفٌ vor dem لَمْ noch das أَلْفٌ danach gesprochen, sondern das لَمْ selbst mit einem Ser.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Al-Hujurāt: 11

Imālah

مَجْرُهَا

Hūd: 41

Tashīl

عَأْجَجِيٌّ وَ عَرَبِيٌّ

Hā-Mīm-As-Sajdah: 44

الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ وَالصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ عَلَى سَيِّدِ النَّبِيِّنَ

أَمَّا بَعْدُ فَاعُوذُ بِاللَّهِ مِنَ الشَّيْطَنِ الرَّجِيمِ بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

## Lektion 21

### Waqf [Pause]

- ❖ **Waqf:** *Waqf* bedeutet übersetzt Pause oder Halt, d.h. an dem Wort oder genauer, an dem letzten Buchstaben, wo *Waqf* angewendet wird, endet die Stimme und man nimmt danach einen neuen Atemzug.

- ❖ Wenn der letzte Buchstabe ein *Sabar*, *Ser*, *Pesch*, Doppel *Sabar*, Doppel *Ser*, Doppel *Pesch*, einen stehenden Ser oder inversen *Pesch* trägt, dann wird dieser Buchstabe beim *Waqf Sākin* (still).
- ❖ Wenn der letzte Buchstabe eines Wortes ein Doppel *Sabar* trägt, dann spricht man ihn **beim Waqf wie ein آلف aus.**
- ❖ Wenn der letzte Buchstabe eines Wortes ein **rundes ئ**, d.h. ئ ist, dann wird er beim *Waqf* wie ein ئ gesprochen, und das unabhängig davon, welche *Harakat* oder *Tanwīn* es eigentlich trägt.
- ❖ Beim *Waqf* werden die stehenden *Sabar*, die *Madda* Buchstaben und alle *Sākin* Buchstaben nicht verändert.
- ❖ Falls das *Waqf* auf einem ***Muschaddad* Buchstaben** angewandt wird, dann wird zwar das ***Taschdīd beibehalten***, aber die *Harakat* darauf wird nicht mehr gesprochen.
- ❖ **Quṭnī** → Wenn ein *Hamsa Waṣlī* nach einem *Tanwīn* kommt, dann fällt es beim (durchgehenden) Rezitieren mit *Waṣl* weg und das *Sākin* نون des *Tanwīn* bekommt ein *Ser*. In der Regel steht so ein kleines نون unterhalb einer derartigen Stelle. Und genau dieses نون wird **‘Quṭnī’** genannt.
- ❖ **Die Zeichen für Waqf (Pause):** Einige Zeichen für *Waqf* sind unten aufgelistet:
  - a) ئ → Dies ist das Zeichen für ein *Waqf Tām* und zeigt das Ende eines Koranverses an. Hier **sollte man halten**.
  - b) ؚ → Dies ist das Zeichen für ein *Waqf Lāzim*. Hier **muss man halten**.
  - c) ط → Dies ist das Zeichen für ein *Waqf Muṭlaq*. Hier ist es **besser, wenn man hält**.

- d) ﴿ → Dies ist das Zeichen für ein *Waqf Dschāiz*. Hier ist es besser zu halten, aber weiter zu lesen ist auch in Ordnung.
- e) ﴾ → Dies ist das Zeichen für ein *Waqf Mudschawwaz*. Hier ist es erlaubt zu halten aber man sollte es besser nicht tun.
- f) ﴽ → Dies ist das Zeichen für ein *Waqf Murakhkhas*, hier sollte man nicht halten.
- g) ﴾ → Zu dem Fall, wo dieses Zeichen ﴾ über dem Verszeichen kommt (﴿), gibt es unterschiedliche Meinungen, ob man hier halten sollte oder nicht. Wenn aber dieses Zeichen '﴿' alleine vorkommt, dann hält man hier nicht.

❖ **I'āda (Wiederholung):** Nach einem gemachten *Waqf* vom vorherigen Vers aus ohne Unterbrechung zu beginnen nennt man I'āda.

بِالْحَقِّ	شَفَّتَيْنِ	فِيهِ	مُسْتَقِيمَةً	نَدِمِينَ	صِدِّيقِينَ
بِالْحَقِّ	شَفَّتَيْنِ	فِيهِ	مُسْتَقِيمَةً	نَدِمِينَ	صِدِّيقِينَ
قُسْطِ	شَيْءٍ	شَهْرٌ	مِنْ قَبْلِ	يَشَاءُ	نَسْتَعِينُ
قُسْطِ	شَيْءٍ	شَهْرٌ	مِنْ قَبْلِ	شَاءُ	نَسْتَعِينُ
بِأَمْرِهِ	عِبَادَةٌ	بِهِ	بَرْقٌ	قَدِيرٌ	لَهُوَ
بِأَمْرِهِ	عِبَادَةٌ	بِهِ	بَرْقٌ	قَدِيرٌ	لَهُوَ
نَبِيًّا	عِلْمًا	الْفَافًا	مَوَازِينَهُ	أَخْلَدَهُ	رَبَّهُ
نَبِيًّا	عِلْمًا	الْفَافًا	مَوَازِينَهُ	أَخْلَدَهُ	رَبَّهُ

فَتَرْضِي	مِنَ الْأُولَى	وَتَوَلِّ	جَارِيَةٌ	رَقَبَةٌ	قُوَّةٌ
فَتَرْضِي	مِنَ الْأُولَى	وَتَوَلِّ	جَارِيَةٌ	رَقَبَةٌ	قُوَّةٌ
قُوَّةٌ	تَهْتَدُوا	فِيهَا	خَدِيثٌ	فَأُرْغَبُ	وَانْحَرُ
قُوَّةٌ	تَهْتَدُوا	فِيهَا	فَحَدِيثٌ	فَأُرْغَبُ	وَانْحَرُ

مُنِيبٌ	ادْخُلُوهَا	شَيْبَا	السَّمَاءُ	خَيْرًا	الْوَصِيَّةُ
مُنِيبٌ	ادْخُلُوهَا	شَيْبَا	السَّمَاءُ	خَيْرًا	الْوَصِيَّةُ
خَيْرًا	إِلَّا الَّذِي	قَدِيرٌ	إِلَّا الَّذِي	مُبِينٌ	إِقْتُلُوا
خَيْرًا	إِلَّا الَّذِي	قَدِيرٌ	إِلَّا الَّذِي	مُبِينٌ	إِقْتُلُوا

الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ وَالصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ عَلَى سَيِّدِ الْمُرْسَلِينَ  
أَمَّا بَعْدُ فَأَعُوذُ بِاللَّهِ مِنَ الشَّيْطَنِ الرَّجِيمِ بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

## Lektion 22: Das Gebet

- ❖ Lies diese Lektion sowohl mit Buchstabierung, d.h. **Hidsche**, als auch ohne, d.h. **Rawān**.
- ❖ Wende in dieser Lektion sorgfältig alle Regeln an, die du gelernt hast. Unterscheide deutlich zwischen den Buchstaben die *Qarib-uṣ-Ṣaut* sind, d.h. sich ähnlich anhören.

- ❖ **Nicht vergessen!** Wenn man die Buchstaben nicht klar und deutlich voneinander unterscheidet und sich deswegen die Bedeutung eines einzigen Wortes verändert, dann wird das Gebet ungültig und man muss erneut beten.

Takbīr-e-Tahrīma

اللَّهُ أَكْبَرُ

Šanā

سُبْحَنَكَ اللَّهُمَّ وَبِحَمْدِكَ

وَتَبَارَكَ اسْمُكَ وَتَعَالَى جَدُّكَ وَلَا إِلَهَ غَيْرُكَ ط

Ta'awwuz

أَعُوذُ بِاللَّهِ مِنَ الشَّيْطَنِ الرَّجِيمِ

Tasmiya

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Sure Al-Fātiha

الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ ﴿١﴾ الرَّحْمَنُ الرَّحِيمُ ﴿٢﴾ مَلِكُ يَوْمِ الدِّينِ ﴿٣﴾ إِيَّاكَ نَعْبُدُ

وَإِيَّاكَ نَسْتَعِينُ ﴿٤﴾ إِهْدِنَا الصِّرَاطَ الْمُسْتَقِيمَ ﴿٥﴾ صِرَاطَ الَّذِينَ أَنْعَمْتَ عَلَيْهِمْ ﴿٦﴾

غَيْرِ المَغْضُوبِ عَلَيْهِمْ وَلَا الضَّالِّينَ ﴿٧﴾ (أَمِينٌ)

## Sure Al-Ikhlas

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

قُلْ هُوَ اللَّهُ أَحَدٌ ۝ إِلَهٌ لَا شَرِيكَ لَهُ ۝ لَمْ يَلِدْ وَلَمْ يُوَلَدْ ۝ وَلَمْ يَكُنْ

لَهُ كُفُواً أَحَدٌ ۝

Tasbih-e-Rukū' سُبْحَنَ رَبِّ الْعَظِيمِ

Tasmī' سَمِعَ اللَّهُ لِيَنْ حَمْدَهُ

Tahmīd رَبَّنَا وَلَكَ الْحَمْدُ

Tasbih-e-Sadschda سُبْحَنَ رَبِّ الْأَعْلَى

## Taschahhud

الْتَّحِيَّاتُ لِلَّهِ وَالصَّلَوةُ وَالظَّيْبَتُ طَ الْسَّلَامُ عَلَيْكَ أَيُّهَا النَّبِيُّ وَرَحْمَةُ اللَّهِ  
وَبَرَكَاتُهُ طَ الْسَّلَامُ عَلَيْنَا وَعَلَى عِبَادِ اللَّهِ الصَّلِحِينَ طَ أَشْهَدُ أَنَّ لَا إِلَهَ إِلَّا  
اللَّهُ وَأَشْهَدُ أَنَّ مُحَمَّداً عَبْدُهُ وَرَسُولُهُ طَ

## Durūd-e-Ibrāhīm

اللَّهُمَّ صَلِّ عَلَى مُحَمَّدٍ وَّعَلَى أَلِي مُحَمَّدٍ كَمَا صَلَّيْتَ عَلَى إِبْرَاهِيمَ وَعَلَى أَلِي  
إِبْرَاهِيمَ إِنَّكَ حَمِيدٌ مَّجِيدٌ ﴿اللَّهُمَّ بَارِكْ عَلَى مُحَمَّدٍ وَّعَلَى أَلِي مُحَمَّدٍ كَمَا  
بَارَكْتَ عَلَى إِبْرَاهِيمَ وَعَلَى أَلِي إِبْرَاهِيمَ إِنَّكَ حَمِيدٌ مَّجِيدٌ﴾

## Du'ā-e-Māšūra

(اللَّهُمَّ) رَبِّ اجْعَلْنِي مُقِيمَ الصَّلَاةِ وَمِنْ ذُرِّيَّتِي ۝ رَبَّنَا وَتَقَبَّلْ دُعَاءَءِ ۝ رَبَّنَا  
اَخْفِرْنِي وَلِوَالدَّى وَلِلْمُؤْمِنِينَ يَوْمَ يَقُومُ الْحِسَابُ ۝

(Kapitel 13, Sura Ibrāhīm, Vers 40-41)

Salām

السَّلَامُ عَلَيْكُمْ وَرَحْمَةُ اللهِ

## Du'ā-e-Qunūt

اللَّهُمَّ إِنَّا نَسْتَعِينُكَ وَنَسْتَغْفِرُكَ وَنُؤْمِنُ بِكَ وَنَتَوَكَّلُ عَلَيْكَ وَنُشْتِرُ عَلَيْكَ  
الْخَيْرَ طَوْبَكَ وَنَشْكُرُكَ وَلَا نَكُفُرُكَ وَنَخْلُعُ وَنَتْرُوكُ مَنْ يَفْجُرُكَ طَالَّهُمَّ إِيَّاكَ  
نَعْبُدُ وَلَكَ نُصَلِّي وَنَسْجُدُ وَإِلَيْكَ نَسْعُى وَنَحْفِدُ وَنَرْجُو رَحْمَتَكَ وَنَخْشِي  
عَذَابَكَ إِنَّ عَذَابَكَ بِالْكُفَّارِ مُلْحِقٌ

---

إِنَّ اللَّهَ وَمَلَائِكَتَهُ يُصَلِّونَ عَلَى النَّبِيِّ

---

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا صَلُّوا عَلَيْهِ وَسَلِّمُوا تَسْلِيمًا

اللَّهُمَّ صَلِّ عَلَى سَيِّدِنَا وَمَوْلَانَا  
مُحَمَّدٍ مَعْدِنِ الْجُودِ وَالْكَرَمِ وَأَلِهِ وَبَارِكْ وَسَلِّمْ

الْحَمْدُ لِلّٰهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ وَالصَّلٰوةُ وَالسَّلَامُ عَلٰى سَيِّدِ الْمُرْسَلِينَ  
أَمَّا بَعْدُ فَأَعُوْذُ بِاللّٰهِ مِنَ الشَّيْطَنِ الرَّجِيمِ بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

# FRAGEN UND ANTWORTEN

**Frage:** Wie viele *Mufridāt* Buchstaben gibt es? (Lektion 1)

**Antwort:** Es gibt 29 *Mufridāt* Buchstaben.

**Frage:** Wie viele *Musta'liya* Buchstaben gibt es? Zähle sie auf. (Lektion 1)

**Antwort:** Es gibt sieben *Musta'liya* Buchstaben, und zwar diese: **خ, غ, ظ, ط, ض, ص, ق.**

**Frage:** Wie werden die *Musta'liya* Buchstaben ausgesprochen und was ist ihre Kombination (Merkhilfe)? (Lektion 1)

**Antwort:** *Musta'liya* Buchstaben werden immer dunkel und mit vollem Mund ausgesprochen und ihre Kombination als Merkhilfe ist: 'خُضْغُطٌ قِطْ'.  
**Answer:** *Musta'liya* letters are always dark and pronounced with a full mouth. Their combination is a memory aid: 'خُضْغُطٌ قِطْ'.

## **Frage:** Was sind *Harakāt*? (Lektion 3)

**Antwort:** Sabar , Ser  and Pesch  werden Harakāt genannt.

**Frage:** Wie werden *Harakāt* ausgesprochen? (Lektion 3)

**Antwort:** *Harakāt* werden mit arabischem Akzent ausgesprochen, ohne sie zu überdehnen oder abrupt abzuhacken.

**Frage:** Was bedeutet *Tanwīn*? (Lektion 5)

**Antwort:** Doppel *Sabar* , Doppel *Ser*  und Doppel *Pesch*  werden ‘*Tanwīn*’ genannt. Das *Tanwīn* ist eigentlich ein *Nūn Sākin*, das sich am Ende eines Wortes befindet. Deswegen hört sich das *Tanwīn* auch wie ein *Nūn Sākin* an.

Madani Qai'da

**Frage:** Wie viele *Madda* Buchstaben gibt es? Sage sie auf. (Lektion 7)

**Antwort:** Es gibt drei *Madda* Buchstaben, und zwar: يَا وَآءُ وَأَلْفُ

**Frage:** Wie entstehen أَلْفُ *Madda*, آءُ *Madda* und يَا *Madda*? (Lektion 7)

**Antwort:** Wenn ein *Sabar* vor einem أَلْفُ kommt, wird es zu أَلْفُ *Madda*. Wenn ein *Pesch* vor einem آءُ وَيَا *Sākin* kommt, wird es zu آءُ وَيَا *Madda*. Und wenn ein *Ser* vor einem يَا *Sākin* kommt, wird es zu يَا *Madda*.

**Frage:** Wie werden *Madda* Buchstaben ausgesprochen? (Lektion 7)

**Antwort:** *Madda* Buchstaben werden beim Aussprechen um ein أَلْفُ gestreckt, bzw. um zwei *Harakāt*.

**Frage:** Was sind *Khařī* [stehende] *Harakāt*? (Lektion 8)

**Antwort:** Die stehenden *Sabar* ۑ, stehenden *Ser* ۖ und inversen *Pesch* ۖ werden *Khařī* [stehende] *Harakāt* genannt.

**Frage:** Wie werden stehende *Harakāt* ausgesprochen? (Lektion 8)

**Antwort:** Man spricht stehende *Harakāt*, indem man sie bis zu einem أَلْفُ, bzw. zwei يَا *Harakāt* streckt, wie bei den *Madda* Buchstaben auch.

**Frage:** Wie viele لِّin Buchstaben gibt es? Zähle sie auf. (Lektion 9)

**Antwort:** Es gibt zwei لِّin Buchstaben: ئُو وَ يُو.

**Frage:** Wie werden لِّin Buchstaben ausgesprochen? (Lektion 9)

**Antwort:** لِّin Buchstaben werden im arabischen Akzent gesprochen, ohne sie zu überdehnen oder abzuhacken.

**Frage:** Wie werden ein normales 'Lin' oder 'لّين' zu einem 'لـ Lin' oder 'لـ لـ Lin'? (Lektion 9)

**Antwort:** Wenn vor einem ՚, Sākin ein Sabar kommt, wird es zu ՚, Līn'. Und wenn vor einem ܲ, Sākin ein Sabar kommt, wird es zu ܲ, Līn'.

## **Frage:** Was bedeutet *Qalqala*? (Lektion 11)

**Antwort:** *Qalqala* bedeutet wörtlich „Schwingung“ oder „Bewegung“, d.h. beim Aussprechen dieser Buchstaben muss eine gewisse Schwingung da sein, bzw. die *Makhāridsch* müssen wie bei einem Echo nachhallen.

**Frage:** Wie viele und welche *Qalqala* Buchstaben gibt es und was ist ihre Kombination? (Lektion 11)

**Antwort:** Es gibt fünf *Qalqala* Buchstaben: ‘د، ج، ب، ط، ق’ und ihre Kombination ist ‘قطب’.

**Frage:** Wann wird das *Qalqala* bei den *Qalqala* Buchstaben mit besonders viel Nachdruck gesprochen? (Lektion 11)

**Antwort:** Wenn der *Qalqala* Buchstabe *Sākin* ist, dann sollte das *Qalqala* besonders betont werden.

**Frage:** Wie spricht man einen *Qalqala* Buchstaben aus, wenn er *Muschaddad* ist?  
(Lektion 11)

**Antwort:** Wenn ein *Qalqala* Buchstabe *Muschaddad* ist, dann wird er besonders ausdrucksstark gesprochen.

**Antwort:** Hamsa Sākina (همسا ساكينا) werden immer stoßhaft gesprochen.

**Frage:** Wie viele Regeln gibt es für das نُون *Sākin* und *Tanwīn*, und welche sind sie? (Lektion 12)

**Antwort:** Für das نُون *Sākin* und *Tanwīn* gibt es vier Regeln: (1) اِنْهَار (Iz̄hār) (2) اِخْفَاء (Ikhfā') (3) اِدْغَام (Idghām) (4) اِقْلَاب (Iqlāb).

**Frage:** Erkläre die *Iz̄hār* Regel. (Lektion 12)

**Antwort:** Wenn eines der *Halqiyya* Buchstaben nach einem نُون *Sākin* oder *Tanwīn* kommt, dann wird die *Iz̄hār* Regel benutzt, d.h. man nasalisiert nicht (man macht kein *Ghunna*), wenn man so ein نُون *Sākin* oder *Tanwīn* spricht.

**Frage:** Wie viele *Halqiyya* Buchstaben gibt es und welche sind es? (Lektion 12)

**Antwort:** Es gibt sechs *Halqiyya* Buchstaben, und zwar: ء، ه، ع، غ، ح، خ

**Frage:** Erkläre die *Ikhfā'* Regel. (Lektion 12)

**Antwort:** Wenn eines der *Ikhfā'* Buchstaben nach einem نُون *Sākin* oder *Tanwīn* steht, dann benutzt man die *Ikhfā'* Regel. Das bedeutet, dass man nasalisiert (man *Ghunna* macht), wenn man so ein نُون *Sākin* oder *Tanwīn* spricht.

**Frage:** Wie viele *Ikhfā'* Buchstaben gibt es? Zähle sie auf. (Lektion 12)

**Antwort:** Es gibt 15 *Ikhfā'* Buchstaben und sie sind: ت، ث، ض، ص، ش، س، ذ، ج، د، ق، ك، ط

**Frage:** Was bedeutet *Taschdīd* und wie nennt man den Buchstaben, der ein *Tashdīd* Zeichen trägt? (Lektion 13)

**Antwort:** Dieses w-förmige Zeichen  wird 'Taschdīd' genannt. Der Buchstabe, der ein *Taschdīd* hat, wird 'Muschaddad' genannt.

**Frage:** Wie spricht man ein نون Muschaddad und ميم Muschaddad? (Lektion 13)

**Antwort:** نون Muschaddad und الميم Muschaddad werden immer nasalisiert, d.h. mit Ghunna gesprochen.

**Frage:** Was ist Ghunna eigentlich und wie lange macht man es? (Lektion 13)

**Antwort:** Ghunna bedeutet Nasalierung, d.h. durch die Nase zu sprechen. Man nasalisiert um die Länge von einem آلف.

**Frage:** Wie spricht man einen Muschaddad Buchstaben aus? (Lektion 13)

**Antwort:** Der muschaddad Buchstabe wird doppelt ausgesprochen: zuerst wird er mit dem mutarrik Buchstaben verbunden, der davor steht, und danach wird der muschaddad Buchstabe selbst mit seiner eigenen ئarakat buchstabiert (mit einer kurzen Pause).

**Frage:** Erkläre die Idghām Regel. (Lektion 14)

**Antwort:** *Idghām*: Falls einer der Yarmalūn Buchstaben nach Nūn Sākin oder Tanwīn kommt, dann benutzt man die *Idghām* Regel. Abgesehen von ‘ي’ und ‘ل’ (bei denen nicht nasalisiert wird,) wird bei den anderen vier Yarmalūn Buchstaben nasalisiert, bzw. Ghunna gemacht.

**Frage:** Wie viele Yarmalūn Buchstaben gibt es und welche sind es? (Lektion 14)

**Antwort:** Es gibt sechs Yarmalūn Buchstaben, und zwar: ي, ر, م, ل, و und ن.

**Frage:** Erkläre die Iqlāb Regel. (Lektion 14)

**Antwort:** Wenn ein ‘و’ nach einem نون Sākin oder Tanwīn kommt, dann benutzt man die *Iqlāb* Regel, d.h. man ändert das نون Sākin oder das Tanwīn zu einem ميم und macht anschließend *Ikhfā*, d.h. man nasalisiert.

**Frage:** Wie viele und welche Regeln kennst du für das ميم سakin? (Lektion 15)

**Antwort:** Es gibt drei Regeln für das ميم سakin: (1) *Idghām-e-Schafawī* (2) *Ikhfā-e-Schafawī* (3) *Iżhār-e-Schafawī*.

**Frage:** Erkläre die *Idghām-e-Schafawī* Regel. (Lektion 15)

**Antwort:** Wenn nach einem ميم Sakin ein zweites ‘ڻ’ erscheint, dann wird die *Idghām-e-Schafawī* Regel benutzt. Das bedeutet, dass man das ميم Sakin nasalisiert, bzw. mit Ghunna spricht.

**Frage:** Erkläre die *Ikhfā-e-Schafawī* Regel. (Lektion 15)

**Antwort:** Wenn nach einem ميم Sakin ein ‘ٻ’ erscheint, dann wird die *Ikhfā-e-Schafawī* Regel benutzt. Man spricht also das ميم Sakin mit Ghunna.

**Frage:** Erkläre die *Iżhār-e-Schafawī* Regel. (Lektion 15)

**Antwort:** Wenn nach einem ميم Sakin irgendein Buchstabe außer ‘ٻ’ oder ‘ڻ’ kommt, dann wird die *Iżhār-e-Schafawī* Regel benutzt. Man macht also kein Ghunna beim ميم Sakin.

**Frage:** Was bedeuten *Tafkhīm* und *Tarqīq*? (Lektion 16)

**Antwort:** *Tafkhīm* heißt, einen Buchstaben dunkel auszusprechen und *Tarqīq* das Gegenteil, d.h. den Buchstaben hell auszusprechen.

**Frage:** Wann spricht man das لام des *Ism-e-Dschalālat* - آللہ (عَذَّجَلَ) dunkel und wann spricht man es hell aus? (Lektion 16)

**Antwort:** Wenn der Buchstabe vor dem ل des *Ism-e-Dschalālat* - ﷺ ein *Sabar* oder *Pesch* trägt, dann spricht man das ل des *Ism-e-Dschalālat* - ﷺ **dunkel** aus und wenn der Buchstabe vor dem ل des *Ism-e-Dschalālat* - ﷺ ein *Ser* trägt, dann spricht man das ل des *Ism-e-Dschalālat* - ﷺ **hell** aus.

**Frage:** Wann spricht man ein ل dunkel aus und wann hell? (Lektion 16)

**Antwort:** Das ل wird **dunkel ausgesprochen**, wenn davor ein Buchstabe kommt, der auch dunkel gesprochen wird. Und wenn davor ein Buchstabe kommt, der hell gesprochen wird, dann wird auch das ل **hell gesprochen**.

**Frage:** Unter welchen Bedingungen wird das ل dunkel gesprochen? (Lektion 16)

**Antwort:** Unter diesen Bedingungen wird das ل **dunkel gesprochen**:

- Wenn ل ein *Sabar* oderr *Pesch* trägt
- Wenn ل ein Doppel *Sabar* oder Doppel *Pesch* trägt
- Wenn ل ein stehendes *Sabar* trägt
- Wenn der Buchstabe vor einem ل *Sākin* ein *Sabar* oder *Pesch* trägt
- Wenn vor einem ل *Sākin* ein temporäres (schwaches) *Ser* ist
- Wenn vor dem ل *Sākin* im vorherigen Wort ein *Ser* ist
- Wenn im selben Wort einer der *Musta'liya* Buchstaben nach dem ل *Sākin* kommt.

**Frage:** Unter welchen Bedingungen wird das ل hell gesprochen? (Lektion 16)

**Antwort:** Unter diesen Bedingungen wird das ل **hell gesprochen**:

- a) Wenn das **إ** ein normales oder Doppel Ser hat
- b) Wenn im selben Wort vor dem **إ** *Sākin* ein *Aṣlī Ser* (echter Ser) ist
- c) Wenn vor dem **إ** *Sākin* ein **ئ** *Sākina* kommt.

**Frage:** Was ist ein ‘*Āridī* (temporäres/schwaches) *Ser*? (Lektion 16)

**Antwort:** Es gibt manche Wörter im Heiligen Koran, die mit einem **ألف** beginnen, das aber keine *Harakat* hat. Wenn man also so einem **ألف** eine *Harakat* gibt, damit man das Wort überhaupt aussprechen kann, dann ist diese *Harakat* bloß temporär, bzw. nur vorübergehend da. Im Wort **أَعْلَم** zum Beispiel ist das *Ser* temporär.

**Frage:** Was bedeutet *Madd*? Was sind die Gründe für *Madd*? (Lektion 17)

**Antwort:** *Madd* bedeutet „strecken“ oder „verlängern“. Es gibt zwei Auslöser für das *Madd*: (1) *Hamsa*  (2) *Sukūn* .

**Frage:** Wie viele Arten von *Madd* gibt es und welche? (Lektion 17)

**Antwort:** Es gibt sechs Arten von *Madd*: (1) *Madd Muttaṣil*, (2) *Madd Munfaṣil*, (3) *Madd Lāsim*, (4) *Madd Līn-Lāsim*, (5) *Madd ‘Āriḍ* (6) *Madd Līn-‘Āriḍ*

**Frage:** Erkläre *Madd Muttaṣil*. (Lektion 17)

**Antwort:** Wenn nach einem *Madda* Buchstaben im selben Wort ein *Hamsa* kommt, dann ist es ein *Madd Muttaṣil* (benachbart).

**Frage:** Erkläre *Madd Munfaṣil*. (Lektion 17)

**Antwort:** Wenn nach einem *Madda* Buchstaben erst im nächsten Wort ein *Hamsa* kommt, dann ist es ein *Madd Munfaṣil* (entfernt).

**Frage:** Wie sollte man das *Madd Muttaṣil* und *Madd Munfaṣil* strecken? (Lektion 17)

**Antwort:** Wenn man das *Madd Muttaṣil* und *Madd Munfaṣil* spricht, dann streckt man es um 2, 2½ oder 4 ألف.

**Frage:** Erkläre *Madd Lāsim*. (Lektion 17)

**Antwort:** Wenn nach einem *Madda* Buchstaben ein *Aṣlī* (echter) *Sukūn* ۚ, ۖ kommt, dann ist es ein *Madd Lāsim*.

**Frage:** Erkläre *Madd Līn-Lāsim*. (Lektion 17)

**Antwort:** Wenn nach einem *Līn* Buchstaben ein *Aṣlī* (echter) *Sukūn* ۚ kommt, dann ist es ein *Madd Līn-Lāsim*.

**Frage:** Wie müssen das *Madd Lāsim* und das *Madd Līn-Lāsim* gestreckt werden? (Lektion 17)

**Antwort:** *Madd Lāsim* und *Madd Līn-Lāsim* streckt man um drei, vier oder fünf ألف.

**Frage:** Erkläre *Madd ‘Ārid*. (Lektion 17)

**Antwort:** Wenn ein temporäres (schwaches) *Sukūn* [d.h. ein Buchstabe, der wegen eines *Waqt* (einer Pause) *Sākin* wurde] nach einem *Madda* Buchstaben kommt, dann ist es ein *Madd ‘Ārid*.

**Frage:** Erkläre *Madd Līn ‘Ārid*. (Lektion 17)

**Antwort:** Wenn ein temporäres (schwaches) *Sukūn* [d.h. ein Buchstabe, der wegen eines *Waqt* (einer Pause) *Sākin* wurde] nach einem *Līn* Buchstaben kommt, dann ist es ein *Madd Līn-‘Ārid*.

**Frage:** Wie wird *Madd ‘Ārid* und *Madd Līn ‘Ārid* verlängert? (Lektion 17)

**Antwort:** *Madd ‘Ārid* und *Madd Līn-‘Ārid* wird um 3 ألف verlängert.

**Frage:** Was ist ein *Zāid (extra)* أَلْفٌ, und wie wird es ausgesprochen? (Lektion 19)

**Antwort:** An einigen Stellen im Heiligen Koran findet man dieses Symbol ‘o’ über einem أَلْفٌ. So ein أَلْفٌ wird ‘*Zāid (extra)* أَلْفٌ’ genannt, man sollte diesen nicht aussprechen.

**Frage:** Welche Regel findet beim نُون Sākin in den folgenden Wörtern Anwendung?  
قِنْوَانٌ, صِنْوَانٌ, بُنْيَانٌ, دُنْيَا (Lektion 20)

**Antwort:** In den oben genannten Wörtern befindet sich im selben Wort ein Yarmalūn Buchstabe nach einem نُون Sākin. Man macht kein *Idghām*, sondern *Iżhār Muṭlaq*. Deswegen wird in keinem der vier Wörter nasalisiert (*Għunna* gemacht).

**Frage:** Was ist *Sakta*? (Lektion 20)

**Antwort:** Die Rezitation zu unterbrechen und dann im selben Atemzug wieder fortzusetzen wird *Sakta* genannt. Das bedeutet, dass man nicht mehr rezitiert, aber dennoch den Atem hält.

**Frage:** Was bedeutet *Tashīl*? (Lektion 20)

**Antwort:** *Tashīl* heißt, etwas weich zu machen, bzw. das zweite *Hamsa* weich auszusprechen.

**Frage:** Was ist *Imāla*? (Lektion 20)

**Antwort:** Den Laut vom Sabar zum Ser zu neigen und den Laut vom أَلْفٌ zum رَاءٌ zu neigen nennt man *Imāla*.

**Frage:** Wie wird das رَاءٌ beim *Imāla* ausgesprochen? (Lektion 20)

**Antwort:** Das رَاءٌ beim *Imāla* wird ‘رِي’ “Re” ausgesprochen nicht ‘رِي’ “Ri”.

**Frage:** Was versteht man unter *Waqf*? (Lektion 21)

**Antwort:** *Waqf* heißt soviel wie pausieren oder anhalten.

**Frage:** Was macht man, wenn der letzte Buchstabe vor einem *Waqf* ein *Sabar*, *Ser*, *Pesch* oder sogar *Doppel Ser* oder *Doppel Pesch* hat? (Lektion 21)

**Antwort:** Wenn der letzte Buchstabe vor einem *Waqf* ein *Sabar*, *Ser*, *Pesch* oder sogar *Doppel Ser* oder *Doppel Pesch* hat, dann verstummt dieser, d.h. der Buchstabe wird *Sākin*.

**Frage:** Was passiert, wenn man *Waqf* machen will und der letzte Buchstabe hat ein *Doppel Sabar* hat? (Lektion 21)

**Antwort:** Wenn der letzte Buchstabe ein *Doppel Sabar* hat, dann spricht man es beim *Waqf* wie ein لفَّ.

**Frage:** Wie spricht man ein rundes ئ bzw. ئ, wenn es vor einem *Waqf* steht? (Lektion 21)

**Antwort:** Wenn der letzte Buchstabe vor dem *Waqf* ein rundes ئ bzw. ئ ist, dann wird er immer als ئ gesprochen, unabhängig vom *Harakat* oder *Tanwīn*.

**Frage:** Was ist ein قُتْنٰي (Lektion 21)

**Antwort:** Wenn ein *Hamsa Waṣlī* nach einem *Tanwīn* kommt, dann fällt es beim (durchgehenden) Rezitieren mit *Waṣl* weg und das *Sākin* قُتْنٰ des *Tanwīn* bekommt ein *Ser*. In der Regel steht ein kleines قُتْنٰ unterhalb einer solchen Stelle. Und genau dieses قُتْنٰ wird قُتْنٰي genannt.

**Frage:** Welche Art von *Waqf* hat dieses runde Zeichen 'O' und was soll man dabei machen? (Lektion 21)

**Antwort:** Dieses Zeichen heißt, dass es ein *Waqt Tām* ist. Es steht am Ende eines Koranverses und man sollte hier stoppen.

**Frage:** Für welche Art von *Waqt* steht dieses  und wie lautet die Regel dazu? (Lektion 21)

**Antwort:** Dies ist das Zeichen für *Waqt Lāsim*, man muss hier anhalten.

**Frage:** Für welche Art von *Waqt* steht dieses  und wie lautet die Regel dazu? (Lektion 21)

**Antwort:** Dies ist das Zeichen für *Waqt Mutlaq*, es ist besser hier anzuhalten.

**Frage:** Für welche Art von *Waqt* steht dieses  und wie lautet die Regel dazu? (Lektion 21)

**Antwort:** Dies ist das Zeichen für *Waqt Dschāis*, es ist besser hier anzuhalten aber man darf auch fortfahren.

**Frage:** Für welche Art von *Waqt* steht dieses  und wie lautet die Regel dazu? (Lektion 21)

**Antwort:** Dies ist das Zeichen für *Waqt Mudschawwas*, man darf hier anhalten, aber es ist besser, wenn man hier Pausen vermeidet.

**Frage:** Für welche Art von *Waqt* steht dieses  und wie lautet die Regel dazu? (Lektion 21)

**Antwort:** Dies ist das Zeichen für *Waqt Murakhkhas*, man sollte hier nicht anhalten.

**Frage:** Erkläre die Regeln für das *Waqt*, wenn ein  am Ende steht. (Lektion 21)

**Antwort:** Man ist sich darüber uneinig, ob man anhalten sollte oder nicht, wenn das  über dem Verszeichen  steht. Steht das  alleine da, dann hält man nicht an.

**Frage:** Was ist *I'āda*? (Lektion 21)

**Antwort:** Nach einem *Waqt* mit dem letzten Wort des vorherigen Verses zu beginnen nennt man *I'āda* (Wiederholung).

**Frage:** Welches *Wazīfa* (Gebetsspruch) sollte man oft sprechen, wenn man fromm sein und standhaft der *Sunna* folgen möchte?

**Antwort:** Wenn man fromm sein und standhaft der *Sunna* folgen möchte, dann sollte man so oft es geht يَا حَبِيبُهُ sprechen.

**Frage:** Was sind die fünf Stufen des Wissens?

**Antwort:** (1) Das Schweigen zu wahren (2) Aufmerksames Zuhören (3) Sich daran zu erinnern, was man gelernt hat (4) Das Gelernte anzuwenden (5) Das erlangte Wissen weiterzugeben.

**Frage:** Was ist das *Wazīfa* für ein gutes Gedächtnis?

**Antwort:** Sprich يَا عَلِيْمُ 21 Mal (sprich auch *Ṣalāt-‘Alan-Nabī* einmal vor und nach dem Gebetsspruch), puste anschließend auf ein Glas Wasser und trinke es, bzw. gebe es dem Bedürftigen zu trinken. Wenn man dies vierzig Tage lang jeden Morgen vor dem Frühstück macht, wird das Gedächtnis spürbar besser werden إِن شَاءَ اللَّهُ عَزَّ وَجَلَّ.

**Frage:** Welche *Du’ā* (Bittgebet) sollte man vor dem Lernen sprechen?

**Antwort:** Sprich die folgende *Du’ā* mit *Ṣalāt-‘Alan-Nabī* am Anfang und am Ende:

اللَّهُمَّ افْتَحْ عَلَيْنَا حِكْمَتَكَ وَانْشُرْ  
عَلَيْنَا رَحْمَتَكَ يَا ذَا الْجَلَالِ وَالْإِكْرَامِ

**Frage:** Wie viele *Fard* (obligatorische) Handlungen gibt es im *Wudū* und welche sind es?

**Antwort:** Es gibt vier *Fard* Handlungen im *Wudū*: (1) Die Waschung des ganzen Gesichts (2) Waschung beider Unterarme inklusive der Ellenbogen (3) Das Befeuchten

von mindestens einem Viertel des Kopfes (4) Das Waschen der Füße einschließlich der Knöchel.

**Frage:** Wieviele *Fard* Handlungen gibt es im *Ghusl* und welche sind es?

**Antwort:** Es gibt **drei *Fard* Handlungen** im *Ghusl*: (1) Mundspülung (2) Nasenwaschung (3) Waschung aller erreichbarer Körperstellen.

**Frage:** Wie viele *Fard* Handlungen gibt es im *Tayammum* und welche sind es?

**Antwort:** Es gibt **drei *Fard* Handlungen** im *Tayammum*: (1) Absicht (2) Das Reiben der Hände über das ganze Gesicht (3) Mit der Hand über beide Unterarme einschließlich der Ellenbogen zu reiben.

**Frage:** Wie viele Voraussetzungen hat das *Salāh* und welche sind es?

**Antwort:** Es gibt **sechs Voraussetzungen** für das *Salāh*: (1) *Tahārah* (Reinheit) (2) *Sitr-e-'Awrat* (Körperbedeckung) (3) Zuwendung in Richtung *Qibla* (4) *Waqt* (Gebetszeiten) (5) *Niyya* (Absicht) (6) *Takbīr-e-Tahrīma*.

**Frage:** Wie viele *Fard* Handlungen gibt es im *Salāh* und welche sind es?

**Antwort:** Es gibt **sieben *Fard* Handlungen** im *Salāh*: (1) *Takbīr-e-Tahrīma* (2) *Qiyām* (3) *Qirā'at* (4) *Rukū'* (5) *Sudschūd* (6) *Qa'da Akhīra* (7) *Khurūdsch-e-Biṣun'iḥī*.

## INHALTSVERZEICHNIS

Du'ā für das Lesen eines Buches .....	iii
Transliteration der arabischen Buchstaben .....	iv
Vorwort des Übersetzers .....	v
Vorwort .....	vi
Madani .....	viii
Lektion 1: Ḥurūf Mufridāt (Das arabische Alphabet) .....	1
Lektion 2: Ḥurūf Murakkabāt (Verbundene Buchstaben) .....	2
Lektion 3: Ḥarakāt .....	4
Lektion 4 .....	7
Lektion 5: Tanwīn .....	9
Lektion 6 .....	11
Lektion 7 .....	12
Die Madda-Buchstaben .....	12
Lektion 8 .....	14
Die khařī [stehenden] Ḥarakāt .....	14
Lektion 9 .....	16
Die Līn Buchstaben .....	16
Lektion 10 .....	17
Lektion 11 .....	20
Sukūn (Dschasm) .....	20
Lektion 12 .....	24

سَكِينٌ وَتَنْوِينٌ Sākin und Tanwīn (Iz̄hār, Ikhfā)	24
Lektion 13: Taschdīd	27
Lektion 14	30
سَكِينٌ وَتَنْوِينٌ Sākin und Tanwīn (Idghām, Iqlāb)	30
Lektion 15	32
Die Arten von سَكِينٌ Sākin	32
Lektion 16	33
Tafkhīm und Tarqīq	33
Lektion 17: Maddāt	36
Lektion 18: Muqatta'āt Buchstaben	38
Lektion 19: Sāid (extra) (سَأِيدٌ)	39
Lektion 20	40
Sonstige Regeln	40
Lektion 21	42
Waqf [Pause]	42
Lektion 22: Das Gebet	45
Fragen und Antworten	50

## Allah عَزَّوجَلَ mujhay bana day (Allah عَزَّوجَلَ mach mich zu einem Hāfiẓ-e-Qurān)

**Von:** Shaykh-e-Tariqat, Amīr-e-Ahl-e-Sunnat, the founder of Dawat-e-Islami ‘Allāma Maulānā Abu Bilal Muhammad Ilyas Attar Qadiri Razavi دامت برکاتہم العالیہ.

Allah mujhay Hāfiẓ-e-Quran banā day  
Ho jāye sabaq yād mujhay jald Ilāhī  
Sustī ho mayrī dūr uthūn jald sawayray  
Ho Madrasay kā mujh say na nuqsān kabhī bhī  
Chutītī na karūn bhūl kay bhī Madrasay kī mayn  
Ustād haun maujūd yā bāhar kahīn maşrūf  
Khaşlat ho sharārat kī mayrī dūr Ilāhī  
Ustād kī kertā rahūn her dam mayn iṭā’at  
Kapṛay mayn rakhūn şāf Tū dil ko mayray ker şāf  
Filmon say ḍarāmon say day nafrat Tū Ilāhī  
Mayn sāth jamā’at kay paṛhūn sārī namāzayn  
Paṛhtā rahūn kaşrat say Durūd un pay sadā mayn  
Sunnat kay muṭabiq mayn her aik kām karūn kāsh  
Mayn jhūtī nā bolūn kabhī gālī nā nikālūn  
Mayn fāltū bātaun say rahūn dūr hamayshah  
Akhlāq haun achchay mayrā kirdār ho achchā  
Ustād haun mā bāp haun ‘Aṭṭār bhī haun sāth

Quran kay ahkām pay bhī mujh ko chalā day  
Yā Rab! Tū mayrā hāfiẓah mazbūt banā day  
Tū Madrasay mayn dil mayrā Allah lagā day  
Allah yahān kay mujhay ādāb sikhā day  
Awqāt kā bhī mujh ko pāband banā day  
‘Ādat Tū mayrī shor machānay kī mitā day  
Sanjīdah banā day mujhay sanjīdah banā day  
Mā bāp kī ‘izzat kī bhī taufīq Khudā day  
Āqā kā Madīnah mayray sīnay ko banā day  
Bas shauq hamayn Na’at-o-Tilāwat kā Khudā day  
Allah ‘ibādat mayn mayray dil ko lagā day  
Aur Žikr kā bhī shauq paey Ghauš-o-Razā day  
Yā Rab! Mujhay Sunnat kā Muballigh bhī banā day  
Her aik maraz say Tū gunāhaun say shifā day  
Chup rehnay kā Allah salīqah Tū sikhā day  
Maḥbūb kā şadaqa Tū mujhay nayk banā day  
Yūn Hajj ko chalayn aur Madīna bhī dikhā day

الْحَمْدُ لِلّٰهِ رَبِّ الْعٰمِلٍتِ وَالشَّلٰوٰةُ وَالسَّلَامُ عَلٰى سَيِّدِ الْمُرْسَلِينَ أَقَابِغُ فَأَعُوْذُ بِاللّٰهِ مِنَ الشَّيْطٰنِ الرَّجِيمِ يُسَمِّرُ اللّٰهُ الرَّحْمٰنُ الرَّحِيمُ

## Die Segen der Sunnah

الْحَمْدُ لِلّٰهِ عَزَّوَجَلَّ In dem Madani Umfeld von Dawat-e-Islami, der unpolitischen und internationalen Bewegung des Korans und der Sunnah, werden zahlreiche Sunnahs gelernt und auch gelehrt. Wir würden uns darauf sehr freuen, wenn auch Sie im Namen Madinas an einer Ijtima (Versammlung) in Ihrer Nähe teilnehmen würden. Um die genauerer Termine zu erfahren, kontaktieren Sie bitte die Zuständigen von Dawat-e-Islami Ihres Bezirks. Normalerweise findet es am Samstag oder am Sonntag nach dem (Asr) oder dem Maghrib-Gebet statt.

Reisen Sie mit den Verehrern des Propheten ﷺ in einer Madani Qafila (Predigerreise) und erweitern Sie Ihr Wissen über den Koran und der Sunnah. Eignen Sie sich auch das Fikr-e-Madina (Madani Selbstreflexion) an, indem Sie jeden Tag Ihre Madani Inamaat Karte (Madani Belohnungskarte) befolgen und sie dann jeden Monat ausgefüllt dem dafür zuständigen islamischen Bruder aushändigen. Dieses Mittel wird Ihnen إن شاء الله عزوجل dabei helfen, sich die Sunnahs des Propheten ﷺ anzueignen, die Sünden zu verabscheuen und in Ihnen die Sorge zum Schutz Ihres Imans zu wecken.

Jeder islamische Bruder sollte sich vornehmen: " Ich muss versuchen, mich und die Menschen der ganzen Welt zu verbessern " إن شاء الله عزوجل "Um mich selbst zu verbessern, muss ich die Madani Inamaat Karte befolgen und um die ganze Welt zu verbessern muss ich in Madani Qafilas reisen. إن شاء الله عزوجل



MC 1286

Aalami Madani Markaz, Faizan-e-Madinah, Mahallah Saudagaran  
Purani Sabzi Mandi, Bab-ul-Madinah, Karachi, Pakistan.

UAN: +92 21 111 25 26 92 | Ext: 1262

Web: [www.dawateislami.net](http://www.dawateislami.net) | E-mail: [translation@dawateislami.net](mailto:translation@dawateislami.net)